



Hüffenhardt

natürlich - aktiv

mit Ortsteil Kälbertshausen

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde
Hüffenhardt mit Ortsteil Kälbertshausen

Herausgeber: Gemeinde Hüffenhardt

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Friedrichshall
GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall,
Telefon 07136 9503-0, Fax 9503-99, E-Mail: friedrichshall@
nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Walter Neff o.V. i. A., Reisengasse 1, 74928
Hüffenhardt; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil: Timo
Bechtold im Verlag Nussbaum Medien Bad Friedrichshall
GmbH & Co. KG. Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr.
1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, Fax 06227
35828-59, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de.
Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Halbjahresende.

Gesangverein Edelweiß 1905 e.V.

KulturGenuss pur

Soiree

Mit Gesang und Frohsinn!

FREITAG, 26. JULI 2013, 19:30 UHR

BEWIRTUNG AB 19:00 UHR

WAGENSEEHÜTTE KÄLBERTSHAUSEN

Mitwirkende:

Madeleine Drouin Klavier
Walter Schneider Bariton
Friedrich Haaß Sprecher
Gesangverein Edelweiß 1905 e.V.

Gesamtleitung und am Klavier:
Eddy-Werner Triebskorn Chorleiter

Eintritt frei



Neckar-Odenwald-Kliniken
Wohn- & Pflegezentrum HÜFFENHARDT

Parkfest

**am Sonntag,
den 28. Juli 2013**

im Park des Wohn- und
Pflegezentrums Hüffenhardt

10.30 Uhr Eröffnung/Einlass

11.00-12.00 Uhr - ökumenischer Gottesdienst

in Begleitung des Posaunenchores

12.00-13.30 Uhr - Mittagessen

14.00-16.30 Uhr - Kaffee & Kuchen

Ab 13.30 Uhr - kleines Unterhaltungsprogramm

mit einer Tombola, einem Auftritt der Dogdance-Gruppe, Bewegung im
Sinnesgarten, einem Filmvortrag über 900 Jahre Hüffenhardt sowie
einem Diavortrag über Hüffenhardt und für die Kleinen eine Bastel- und
Malecke

Ab 17.00 Uhr - Ausklang

Wir laden Sie recht herzlich ein!





Ferienzeit ist Reisezeit!!!

Die Gemeindeverwaltung wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine schöne und erholsame Urlaubszeit, ob zu Hause oder in der Ferne und den Kindern viel Spaß beim Kinderferienprogramm

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern:

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de	
Frau Fehrenbach	9205-12
Daniela.Fehrenbach@Hueffenhardt.de	
Frau Fischer	9205-13
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de	
Frau Tamara Ueltzhöffer	9205-14
Tamara.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Frau Vogt	9205-15
Helene.Vogt@Hueffenhardt.de	
Frau Jutta Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de	
Verwaltungsstelle	
Kälbertshausen	1310
OV Georg	334
Feuerwehr	112
Ges.-Kdt. Stadler, Pierre	6155
Abt.-Kdt. Hü. Heiß	3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin	587
Polizei	110
Posten Aglastershausen	06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Winterbauer	07263/408282
Mobiltelefon	0171/5569304
E-Mail: erwin.winterbauer@neckar-odenwald-kreis.de	

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz	487
Fax	9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

Landratsamt NOK	752
Müllangelegenheiten:	06261/84-0

LRA, Gebühren u. Sonstiges	06261/84-1910
AWN Buchen, Abfuhr	06281/906-0

Notariat Aglastershausen

Versorgung	06262/9228-0
------------	--------------

Wasserversorgung

Zweckverband	07264/9176-0
--------------	--------------

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglastersh.	06262/9237-0
---------------------------	--------------

Störungsstelle in Öhringen	07941/ 932-0
----------------------------	--------------

Störungsstelle Kabelfernsehen

zentr. Störungsstelle	0341/42372000
-----------------------	---------------

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und	06262/95188
------------------------	-------------

Klaus Bähr	06263/9465
------------	------------

Kälbertsch. Wolfgang Engel	06262/4091
----------------------------	------------

Fleischbeschau

Stv. Stefanie Zimmermann	06261/7204
--------------------------	------------

Tierheim Dallau	06261/893237
-----------------	--------------

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde	
Pfarrer Christian Ihrig	228

Kindergarten

Ev. Tageseinrichtung für Kinder Hüffenhardt	
Leiterin Frau Schuh	1033

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau	
Pfarrbüro	07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

Praxis Dr. Johmann	1338
Brunnen-Apotheke	
Reinhold Fuchs	1488
Zahnarztpraxis	
Dr. Sipeer	928363
Kreisaltersheim Hüffenh.	928930
Nachbarschaftshilfe	
Pfarrer Ihrig	228
Hü: Bernhard Eckert	535
Kä: Erhard Georg	334
Tierarztpraxis	
Dr. Waberschek	928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Bücherei Hüffenhardt	Di.	17.00-18.00 Uhr
	Di.	16.00-18.00 Uhr		Mi.	16.30-18.00 Uhr
Verwaltungsstelle Kälbertshausen	Do.	14.00-16.00 Uhr	Bücherei Kälbertshausen	Jeden 1. Samstag im Monat von	
OV Georg	Mo.	17.00-18.00 Uhr		11.00 bis 12.00 Uhr, auch in den Ferien.	
			Erdaushubdeponie Hüffenhardt	Mi.	17.00-19.00 Uhr
			Grüngutannahme Sammelplatz		
			„Gänsgarten“ von Mai bis Oktober	nach Vereinbarung mit H. Hahn	
				Jeden Sa.	10.30-11.30 Uhr

Glückwünsche

zum Geburtstag



in Hüffenhardt

26.7.2013

Frau Hedwig Anders, zum 76. Geburtstag

27.7.2013

Herrn Gerald Hütter, zum 65. Geburtstag

28.7.2013

Herrn Viktor Grenner, zum 87. Geburtstag

28.7.2013

Frau Ulrike Hahn, zum 70. Geburtstag

28.7.2013

Herrn Vladislav Suna, zum 68. Geburtstag

31.7.2013

Frau Regina Neupert, zum 69. Geburtstag

in Kälbertshausen

28.7.2013

Frau Hildegard Dost, zum 85. Geburtstag



zur Geburt

11.7.2013

Linda, Tochter von Frank und Tamara Stark, geb. Siegmann, Kälbertshausen.

Wir gratulieren ganz herzlich!

Veranstaltungskalender

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Fr., 26.7.	GV Edelweiß Kä.	Soiree	ehem. Festplatz Kälbertshausen
So., 28.7.	Wohn- und Pflegezentrum Hü.	Parkfest	Anlage Wohn- und Pflegezentrum Hü.
So., 28.7.	Modellbaugruppe	Flugtag	Modellfluggelände

Amtliche Bekanntmachungen

Apothekennotdienst Neckarsulm

Fr., 26.7. Deutschorden-Apotheke, Badstraße 13, Bad Friedrichshall, Tel. 07136/970159

Sa., 27.7. Lärchen-Apotheke, Seestraße 18, Untereisesheim, Tel. 07132/43121

So., 28.7. Salinen-Apotheke, Friedrichshaller Str. 15, Bad Friedrichshall, Tel. 07136/98110

Mo., 29.7. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 9, Bad Rappenau, Tel. 07264/95040

Di., 30.7. Einhorn-Apotheke, Neckarstraße 5, Neckarsulm, Tel. 07132/2023

Mi., 31.7. Retzbach-Apotheke, Brunnenstraße 5, Gundelsheim, Tel. 06269/1828

Do., 1.8. Albanus-Apotheke, Hauptstraße 9, Offenau, Tel. 07136/970266

Apothekennotdienst Mosbach

Fr., 26.7. Apotheke im Kaufland, Pfalzgraf-Otto-Str. 54, Mosbach, Tel. 06261/35500

Sa., 27.7. Rathaus-Apotheke, Hauptstraße 40, Mosbach, Tel. 06261/2239

So., 28.7. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13, Aglasterhausen, Tel. 06262/92080

Mo., 29.7. Apotheke am Henschelberg, Am Henschelberg 80, Mosbach, Tel. 06261/914614

Di., 30.7. Rosen-Apotheke, Bahnhofstraße 1A, Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/62343

Mi., 31.7. Engel-Apotheke, Hauptstraße 6, Mosbach, Tel. 06261/2630

Do., 1.8. Hubertus-Apotheke, Hauptstraße 13, Obrigheim, Tel. 06261/97450

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen

Mo., 29.7. Restmüll

Di., 30.7. Papiertonne



Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung:

06281/906-13 Beratungsteam der AWN



Grundbuchamt

Die Grundbuchtage mit Herrn Notar Peter finden jeweils **donnerstags** ab ca. 10.30 Uhr im Rathaus Hüffenhardt statt.

Im August ist der Grundbuchtage auf den 8.8. und auf den 22.8. festgelegt. Sollten Sie einen Termin benötigen, melden Sie sich bitte kurz telefonisch unter Tel. 9205-15 bei Frau Vogt. Vielen Dank.



Vom Gemeinderat

Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25. April 2013

Tagesordnung

1. Fragen der Einwohner
2. Bildung und Betreuung - Neubau der evangelischen Tageseinrichtung für Kinder;
hier: Auftragsvergabe Photovoltaikanlage
3. Bildung und Betreuung - Neubau der evangelischen Tageseinrichtung für Kinder;
hier: (nochmals) Beratung und Beschlussfassung zur Heizungsanlage
4. Bildung und Betreuung - Neubau der evangelischen Tageseinrichtung für Kinder;
hier: Kreditaufnahme bei der KfW über ein zinsverbilligtes Darlehen in Höhe von 120.000 Euro im Rahmen des KfW-Förderprogramms IKK Kita-Ausbau (199)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Straßen- und Wegesanierung 2013
6. Grüngutplatz Hüffenhardt;
hier: Vergabe der Abbrucharbeiten
7. Grüngutplatz Hüffenhardt;
hier: Vergabe des Neubaus
8. Friedhof Kälbertshausen;
hier: Beschaffung von Fertigteilen für Tiefgräber
9. Dorfplatz Kälbertshausen;
hier: Vergabe des Ingenieurvertrages
10. Stromkonzessionsvertrag EnBW;
hier: Aktualisierung des Konzessionsvertrages
11. Vertragsabschluss zur Finanzierung des Baugebietes „Am Berg“, 3. Bauabschnitt;
hier: Anschlussfinanzierung
12. Friedhof Hüffenhardt;
hier: Ersatzbeschaffung Orgel

13. Baugesuche;
hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens - Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück FIST. Nr. 11814, Carl-Maria-von-Weber-Straße 6, Gem. Hüffenhardt
14. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur wasserrechtlichen Erlaubnis für die Bohrung von Erdwärmesonden auf dem Grundstück FIST. Nr. 11814, Carl-Maria-von-Weber-Straße 6, Gem. Hüffenhardt
15. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
16. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
17. Fragen der Einwohner

zu Punkt 1

Zu diesem Zeitpunkt gibt es keine Fragen aus dem Zuhörerkreis.

zu Punkt 2

Bürgermeister Neff heißt zunächst Herrn Thomas Müller vom Büro Andrea und Thomas Müller aus Aglasterhausen willkommen. Hauptamtsleiterin Fehrenbach und Herr Müller erläutern das Ausschreibungsergebnis für die Photovoltaikanlage (PVA) des neuen Kindergartens.

Nachdem der Gemeinderat im Vorfeld die Leistung der PVA mit 30 kW festgelegt hatte, wurden im Rahmen der beschränkten Ausschreibung acht Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Fünf Firmen haben kein Angebot abgegeben, sodass zur Angebotsöffnung am Mittwoch, den 17.4.2013 drei Firmen ein Angebot vorgelegt haben, zusätzlich hat eine Firma ein Nebenangebot abgegeben. Das Nebenangebot von Bieter 2 beinhaltet Module eines deutschen Herstellers. Die weiteren Angebote sind allesamt mit Modulen von chinesischen Herstellern eingereicht. Architekt und Verwaltung sehen keinen Nachteil in der Wahl der chinesischen Module. Zum einen ist zunächst die Firma, welche die Module montiert hat, Ansprechpartner der Verwaltung, des Weiteren erreichen diese Module die ausgeschriebenen Qualitätsanforderungen und die unsichere Weltmarktlage im Modulsektor wirft ohnehin die Frage auf, ob eventuelle Garantiesprüche in Zukunft tatsächlich erfüllt werden könnten. Die rechnerische Prüfung hat nun folgendes Bild ergeben:

Bieter	Angebotssumme in Euro
Fa. Wenninger, Fahrenbach	44.180,48 €
Bieter 2	45.481,68 €
Bieter 3	47.500,00 €
Bieter 2, Nebenangebot	51.907,68 €

Die Ausschreibung liegt erfreulicherweise unter dem Kalkulationspreis der Kostenberechnung von 60.000,00 Euro.

Hinreichend informiert und ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma Wenninger aus Fahrenbach zum Angebotspreis von 44.180,48 Euro brutto. Der Zuschlag erfolgt vorbehaltlich einer positiven Auskunft aus dem Gewerbezentralregister.

- einstimmig -

zu Punkt 3

Architekt Müller erläutert den Sachverhalt unter Verweis auf die Tischvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.3.2013 über die Auftragsvergabe für die Heizungsanlage Beschluss gefasst. Dabei wurde bei der Vergabe von der ursprünglichen Ausschreibung dahingehend abgewichen, dass die Heizungsanlage mit in die Kühlung der Einrichtung einbezogen werden sollte. Grundgedanke war/ist, die Heizungsanlage so zu schalten, dass im Sommer über die „Fußbodenheizung“ eine Temperierung der Räumlichkeiten erfolgen kann. Der Fußboden hat dann eine Oberflächentemperatur von ca. 20 °C, Kondensatbildung ist ausgeschlossen. Der Gemeinderat hatte dieser zusätzlichen Kühlmöglichkeit unter der Prämisse zugestimmt, dass die Mehrkosten im Vergleich zur Ausschreibung im Bereich von maximal 1.000 Euro liegen.

Architekt Müller hat nun nochmals mit dem Heizungsbauer gesprochen. Durch den Mehraufwand insbesondere bei der Regelungstechnik entstehen Mehrkosten von 4.711,- Euro incl. MwSt. Hierbei ist

die Einsparung von 5.819,- Euro bei den Sondenbohrungen bereits berücksichtigt. Die Verwaltung spricht sich für die Mehrkosten aus. Vor dem Hintergrund der bisher zumeist unter der Kostenschätzung liegenden Ausschreibungen bedeutet die Inkaufnahme der Mehrkosten nicht ein Überschreiten des Kostenrahmens nach dem aktuellen Stand.

Der Verzicht auf die zusätzliche Temperiermöglichkeit bedeutet, dass die Raumtemperatur im Wesentlichen von menschlichen Komponenten abhängig ist, d.h. vom Lüftungsverhalten des Personals in der Einrichtung. Allerdings sind die Mitarbeiter auch hier eingeschränkt, da sich zu den Zeiten, in denen das Lüften wirklich Sinn macht, d.h. in der Abend- und Nachtzeit, niemand in der Einrichtung aufhält. Auch sollte bedacht werden, dass die Gruppenräume der Kindergartenkinder nach Süden ausgerichtet sind, bei sehr hohen Temperaturen dürften die Jalousien und die Lüftungsanlage nur bedingt zur Temperierung der Anlage beitragen. Eine Nachrüstung wäre zu einem späteren Zeitpunkt nur unter sehr schweren Bedingungen durch eine Klimaanlage möglich, nicht jedoch durch die nun vorgeschlagene Technik. Deshalb sollte eine Entscheidung am heutigen Tag gefällt werden. Die hierdurch zusätzlich mögliche Kühlleistung liegt bei ca. 9 KW. Zwar gebe es viele Einrichtungen ohne diese Maßnahmen, jedoch sollte man dem Gedanken eines neuzeitlichen Gebäudes Rechnung tragen und die Südausrichtung berücksichtigen.

Die gesamte Heizungsanlage kostet bei entsprechender Beschlussfassung

- Heizungsbau entsprechend Angebot	41.152,70 Euro
- Nachtrag	10.530,73 Euro
- Erdwärmesonden	27.255,76 Euro

Auf Nachfrage aus dem Gremium erklärt Herr Müller, dass der Wegfall einer Sonde nicht unmittelbar mit der Temperiermöglichkeit des Kindergartens zusammenhängt, sondern andere Möglichkeiten gewählt wurden, um die Frostsicherheit der Lüftung im Winter zu gewährleisten.

Gemeinderat Georg spricht sich für die Mehrinvestition zugunsten der Kinder aus und auch wegen der Lüftungsgewohnheiten im Kindergarten.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat sodann folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Heizungsarbeiten an die Firma A. Flicker aus Fahrenbach unter Berücksichtigung des Nachtragsangebotes zur besseren Kühlung der Einrichtung. Die Gesamtmehrkosten betragen somit 4.711,00 Euro inkl. MwSt.

- einstimmig -

zu Punkt 4

Rechnungsamtsleiter Zipf erläutert den Sachverhalt. Auf die Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt wird verwiesen.

Im Haushaltsplan 2013 sind Darlehensaufnahmen in Höhe von 444.000 Euro veranschlagt. Aufgrund der wetterbedingt anziehenden Baukonjunktur rechnet die Verwaltung damit, dass für die laufenden Baumaßnahmen Ringstraße, Brühlgasse und den Kindergartenneubau in den nächsten Monaten die vorhandene Liquidität abfließen wird.

Nach umfassenden Recherchen ist es der Verwaltung gelungen, einen zinsverbilligten KfW-Kredit in Höhe von 120.000 Euro bewilligt zu bekommen. Die Zinskonditionen sind äußerst günstig und haben sich in den letzten Wochen bei 0,1 % bewegt. Das KfW-Programm fördert den Ausbau/Neubau von Kindertagesstätten. Der zinsverbilligte Kreditbetrag ist auf 120.000 € gedeckelt, da der Förderhöchstbetrag bei 12.000 € pro gesicherten Betreuungsplatz für Kinder unter 3 Jahren liegt und in Hüffenhardt 10 Betreuungsplätze vorgehalten werden. Bezüglich der restlichen Kreditmittel werden zu gegebener Zeit Angebote bei Banken eingeholt.

Aufgrund des extrem zinsverbilligten Darlehens hat die Gemeindeverwaltung davon abgesehen Vergleichsangebote von den Hausbanken einzuholen. Die Höhe des tatsächlichen Zinssatzes richtet sich nach dem am Auszahlungstag geltenden Konditionen bei der KfW und ist auf 10 Jahre festgeschrieben.

Das Darlehen wird innerhalb der Zinsbindungsfrist ordentlich getilgt. Die ersten beiden Jahre sind tilgungsfrei.

Hinreichend informiert und ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der Kreditaufnahme für ein zinsverbilligtes

Darlehen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau in Höhe von 120.000 € zu.

- einstimmig -

zu Punkt 5

Ortsbaumeister Hahn erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation, welche dem Protokoll als Anlage beigefügt ist, ausführlich die anstehenden Sanierungsarbeiten an den Gemeindestraßen und Feldwegen sowie den Straßeneinläufen. Die Aufteilung der Maßnahmen auf die verschiedenen Sanierungsarten ist mit den entsprechend veranschlagten Ausgabeansätzen nachfolgend dargestellt:

Maßnahme	Kostenschätzung
Straßeneinläufe und Kontrollschächte	4.000 €
Gehwegsanierung zwischen Kant- und Lesingstraße	7.000 €
Reparaturarbeiten (Heiß- und Kaltasphalt, Schlaglöcher,	
Unterbau usw.	17.500 €
Sonstige Unterhaltung und Kleinarbeiten	3.500 €
Summe Straßenunterhaltung	32.000 €
Unterhaltung Wirtschaftswege	
Schadensbehebung an bituminös befestigten Feldwegen	10.000 €

Im Haushalt stehen insgesamt 42.000 Euro für entsprechende Maßnahmen zur Verfügung. Alle Mittel wurden aufgrund der vielen Maßnahmen eingeplant.

Um die Maßnahmen zeitnah realisieren zu können, bittet die Verwaltung um Ermächtigung zur Vergabe.

Da die Maßnahmen jeweils unter 10.000 € liegen, ist dies im Wege von freihändigen Vergaben möglich.

Gemeinderat Hagner erkundigt sich im Anschluss an den Sachvortrag nach der Möglichkeit, bewegliche Poller in der Mann- und Schröder-Straße einzusetzen.

Gemeinderat Kratz regt an, einen Unterbau wie bei Kreiseln zu planen, die auch die Last von Lkws tragen können.

Ortsbaumeister Hahn hält den Einsatz von Pollern für denkbar und sagt eine entsprechende Prüfung zu.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Stark erklärt der Vorsitzende, dass eine Kostenbeteiligung der Firma Mann und Schröder nicht zu erwarten sei, zumal die Lkws nicht werkseigen sind, sondern Speditionen gehören, die auch ihre eigenen Fahrer einsetzen.

Gemeinderat Bödi bittet dennoch, die Problematik mit der Firma zu besprechen.

Sodann berichtet Ortsvorsteher Georg, dass der Ortschaftsrat in seiner Sitzung den Vorhaben, welche die Kälbertshäuser Gemarkung betreffen, zugestimmt hat.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat sodann folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die vorgestellten Maßnahmen und ermächtigt die Verwaltung zur Realisierung.

- einstimmig -

zu Punkt 6

Ortsbaumeister Hahn erinnert an die Beratungen über die Durchführung der Maßnahme im Gemeinderat.

Die Mauer auf dem Grüngutplatz hat sich mittlerweile derart gewölbt, dass ein Statiker den Einsturz der Mauer befürchtet. Der Platz wurde deshalb vorsorglich mit Bauzäunen abgesperrt.

Die Arbeiten an der Mauer wurden nun getrennt nach Abbruch und Neubau ausgeschrieben. Die Ausschreibung wurde beschränkt durchgeführt. Da die Baugenehmigung bereits eingegangen ist, können die Arbeiten, wie ausgeschrieben zeitnah beginnen.

Acht Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Sieben Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Die rechnerische Prüfung hat nun folgendes Bild ergeben:

Bieter	Angebotssumme in Euro
Bieter 1 (Firma Hauck GmbH, Waibstadt)	7.949,57 Euro
Bieter 2	8.434,95 Euro
Bieter 3	10.636,22 Euro
Bieter 4	10.870,41 Euro

Bieter 5	11.536,10 Euro
Bieter 6	13.755,21 Euro
Bieter 7	13.851,60 Euro

Bieter 1 ist der Gemeindeverwaltung als zuverlässig bekannt.

Hinreichend informiert und ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma Hauck aus Waibstadt zum Angebotspreis von 7.949,57 Euro brutto.

- einstimmig -

zu Punkt 7

Frau Fehrenbach und Herr Ortsbaumeister Hahn erläutern das Ausschreibungsergebnis für den Neubau der Mauer auf dem Grüngutplatz.

Die Ausschreibung wurde beschränkt durchgeführt. Acht Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Sechs Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Die rechnerische Prüfung hat nun folgendes Bild ergeben:

Bieter	Angebotssumme in Euro
Bieter 1 (Firma Hauck GmbH, Waibstadt)	37.888,93 Euro
Bieter 2	38.510,78 Euro
Bieter 3	40.438,58 Euro
Bieter 4	46.932,41 Euro
Bieter 5	48.090,88 Euro
Bieter 6	57.128,93 Euro

Bieter 1 ist dem Ortsbaumeister als zuverlässig bekannt.

Die Beauftragung von Abbruch und Neubau an eine Firma lässt eine zügige, ununterbrochene Bauausführung erwarten.

Die Ausschreibung liegt über dem Kalkulationspreis der Kostenberechnung von 45.000 Euro (Differenz: 838,50 Euro). Diese Mehrkosten dürften mit der guten Auftragslage der Baufirmen begründet sein.

Hinreichend informiert und ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma Hauck aus Waibstadt zum Angebotspreis von 37.888,93 Euro brutto.

- einstimmig -

zu Punkt 8

Hauptamtsleiterin Fehrenbach erläutert den Sachverhalt mit Verweis auf die Verwaltungsvorlage.

Wie in den Haushaltsberatungen bereits mehrfach erläutert, müssen auf dem Friedhof Kälbertshausen neue Tiefgräber angelegt werden. Der Bauhof wird deshalb 16 neue Tiefgräber anlegen. Hierfür ist die Beschaffung von Betonfertigteilen für die Einfassung der Tiefgräber notwendig. Wie bei den weiteren Tiefgräbern kommen Betonfertigteile zum Einsatz, die mit einem Vorsatzbeton in der Optik „Odenwald-granitgrau“ versehen sind.

Ortsbaumeister Hahn hat hierzu drei Angebote eingeholt, diese haben folgenden Inhalt:

Angebot	Angebotssumme
Angebot 1 (Jürgen Gabel, Bad Rappenau)	5.521,60 €
Angebot 2	6.521,20 €
Angebot 3	6.902,00 €

Die Angebote sind nach Vorgabe von Ortsbaumeister Hahn inhaltlich gleich. Es bestehen keine Bedenken, das Angebot des günstigsten Bieters anzunehmen. Der Verbau der Fertigteile ist im Angebot nicht enthalten, da dies vom Bauhof Hüffenhardt selbst übernommen wird. Ortsvorsteher Georg berichtet, dass der Ortschaftsrat der Vergabe an den günstigsten Bieter zugestimmt hat.

Hinreichend informiert und ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung von Betonfertigteilen für die Anlage von 16 weiteren Tiefgräbern auf dem Friedhof Kälbertshausen zum Preis von 5.521,60 Euro brutto über die Firma Jürgen Gabel, Bad Rappenau.

- einstimmig -

zu Punkt 9

Der Ortschaftsrat wird im Nachgang die Informationen zum Ingenieurvertrag erhalten, da der Tagesordnungspunkt nicht in der vergangenen Sitzung behandelt werden konnte.

Es handelt sich bei dem vorliegenden Vertrag um einen Vertrag für selbstständige Freianlagen, die eigene Honorartabellen nach der HOAI haben. Frau Fehrenbach erläutert die Berechnungsgrundlagen, um ein Honorar festsetzen zu können. Die Baukosten belaufen sich nach der Kostenschätzung auf 284.000 Euro, davon sind 198.700 Euro reine Baukosten netto ohne Baunebenkosten. Für die Berechnung des Honorars wurden die Kosten für das Backhaus und die Platzüberdachung ebenfalls herausgerechnet, da diese als Gebäude nicht vom vorliegenden Vertrag erfasst sind. Somit sind Baukosten von 170.000 Euro für die Honorarberechnung zugrunde zu legen. Die baulichen Anlage, also Backhaus und Platzüberdachung werden von Verwaltung und IFK gemeinsam erstellt und nach Stundenaufwand abgerechnet. Dies ist günstiger und wirtschaftlicher. Nach telefonischer Zusage durch Herrn Jürgen Glaser wird sich der Aufwand für die Planung auf maximal 3.000 Euro belaufen. Der Dorfplatz ist vom Schwierigkeitsgrad her in die Honorarzone III Mittelsatz von fünf möglichen Honorarzonen eingeordnet.

Für die Gestaltung der Fläche sieht die HOAI neun Leistungsphasen vor. Mit dem vorliegenden Vertrag werden lediglich fünf Leistungsphasen beauftragt. Leistungsphase eins und zwei, d.h. Grundlagen-ermittlung und Vorplanung wurden im Rahmen der ELR-Antragstellung bereits abgerechnet, eine Genehmigungsplanung ist hier nicht erforderlich und die Objektbetreuung und Dokumentation übernimmt üblicherweise die Verwaltung.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Hagner erklärt Hauptamtsleiterin Fehrenbach, dass die genannten Kosten in der Kostenberechnung enthalten sind.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss eines Honorarvertrages für die Gestaltung des Dorfplatzes mit dem Ingenieurbüro für Kommunalplanung (IFK) in Mosbach. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt maximal 33.213,42 Euro brutto.

- einstimmig -

zu Punkt 10

Hauptamtsleiterin Fehrenbach erläutert den Sachverhalt wie folgt: Zwischen der EnBW Regional Aktiengesellschaft und der Gemeinde Hüffenhardt wurde nach dem Gemeinderatsbeschluss am 15.12.2009 ein Stromkonzessionsvertrag mit der Laufzeit vom 1.1.2011 bis 31.12.2030 abgeschlossen.

Für diesen Stromkonzessionsvertrag besteht Anpassungsbedarf, weshalb die EnBW mit Schreiben vom 11.3.2013 eine Nachtragsvereinbarung vorgelegt hat. Diese Musternachtragsvereinbarung wurde von den kommunalen Verbänden mit der EnBW erarbeitet. Innenministerium, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft sowie die Gemeindeprüfungsanstalt haben der Nachtragsvereinbarung bereits zugestimmt. Von allen genannten Seiten wird der Abschluss der Nachtragsvereinbarung empfohlen, da die Änderungen nur zum Vorteil der Gemeinde erfolgen. Insbesondere werden die Verlegungskosten von Verteilungsanlagen zugunsten der Gemeinden geändert und Informationsverpflichtungen des Konzessionsnehmers mit Varianten je nach Wunsch der Kommune neu aufgenommen.

Die Verwaltung schließt sich der Empfehlung der kommunalen Spitzenverbände an und schlägt die Zustimmung zum Nachtragskonzessionsvertrag vor.

Rechnungsamtsleiter Zipf unterstützt die Aktualisierung des Konzessionsvertrages insbesondere hinsichtlich der Verlegungskosten von Leitungen.

Auf Nachfrage von Gemeinderätin Freyh erklären Rechnungsamtsleiter Zipf und Hauptamtsleiterin Fehrenbach, dass auch zu einem späteren Zeitpunkt die Wahl getroffen werden kann hinsichtlich Beirat oder jährlicher Information durch die EnBW im Gemeinderat.

Hinreichend informiert und ohne weitere Aussprache fasst der

Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Zustimmung zur Nachtragsvereinbarung des Konzessionsvertrages.

- einstimmig -

zu Punkt 11

Rechnungsamtsleiter Zipf erläutert die Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt. Die Erschließung des Baugebietes „Am Berg“ wird außerhalb des regulären Haushalts finanziert. Hierfür sind mit der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW), der Volksbank (Voba) Mosbach und der Volksbank Kraichgau entsprechende Finanzierungsverträge für den Grunderwerb und die Erschließungsmaßnahmen abgeschlossen worden. Der 1. Bauabschnitt (BA) und der 2. Bauabschnitt wurden in 2011 mit einem Überschuss von 370.293,73 € abgerechnet und im Kernhaushalt verbucht. Die Grunderwerbsfinanzierung im 4. BA wird ab 2012 wieder im Kernhaushalt finanziert. Für den 3. BA wurden zwei Finanzierungsverträge abgeschlossen. Der Grunderwerb wurde über die LBBW finanziert, dieses Finanzierungskonto konnte am 12.5.2010 aufgelöst werden. Die Erschließung des 3. BA ist über die Volksbank Kraichgau finanziert. Für die Erschließung des 3. BA wurde am 18.5.2009 ein weiterer Finanzierungsvertrag mit der Volksbank Kraichgau abgeschlossen. Die Erschließungsarbeiten konnten Ende 2009 abgeschlossen werden. Aus diesem Bauabschnitt konnten bereits 7 von 17 Bauplätzen verkauft werden. Dem Wert der Bauplätze in Höhe um 511.995 € stehen noch zu finanzierende Grunderwerbs- und Erschließungskosten vom 31.12.2012 in Höhe von 312.400,68 € gegenüber.

Der Kreditvertrag valutiert zum 25.3.2013 auf 312.760,04 € und läuft zum 18.5.2013 aus. Eine Anschlussfinanzierung ist deshalb angezeigt.

Die Verwaltung hat einen Kredit in Höhe von 325.000 € mit variabler Tilgung und einer Laufzeit von 4 Jahren beschränkt ausgeschrieben. Im Einzelnen wurde die LB-BW, die Voba Mosbach, die Voba Kraichgau und die Sparkasse Neckartal-Odenwald aufgefordert, ein Angebot bis zum 16.4.2013 abzugeben.

Die LB-BW hat in Kooperation mit der Sparkasse Neckartal-Odenwald auf die Abgabe eines Angebots verzichtet und dies telefonisch am 15.4.2013 mitgeteilt. Die Voba Mosbach hat am 16.4.2013 unter Verweis auf das Regionalprinzip erklärt kein Angebot abzugeben.

Im Einzelnen wurden folgende Angebote abgegeben:

1. Voba Kraichgau
Variable Zinsfestschreibung (vierteljährlich)
Orientierung am Euribor vom Quartalsletzen
= 31.3.2013 + Aufschlag 0,5 % = derzeit 0,71 % bis 30.6.
Zum 1.7. wird der Zinssatz neu festgesetzt.
Einmalige Bearbeitungsgebühr 200 €.
2. Sparkasse Neckartal-Odenwald
Variable Zinsfestschreibung (vierteljährlich)
Orientierung am Euribor vom Quartalsletzen
= 31.3.2013 + Aufschlag 0,96 % = derzeit 1,17 % bis 30.6.
Zum 1.7. wird der Zinssatz neu festgesetzt.
Hinreichend informiert und ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Finanzierung der Erschließungsanlagen im Baugebiet „Am Berg, 3. BA“ an die Volksbank Kraichgau zu vergeben.

- einstimmig -

zu Punkt 12

Bürgermeister Neff erläutert den Sachverhalt zu diesem Tagesordnungspunkt. Die Orgel der Leichenhalle Hüffenhardt wurde im Jahre 1981 beschafft und hat zwischenzeitlich ihr Soll mehr als erfüllt.

Während der letzten Beerdigung am 11. April hat sie nun komplett versagt. Bei einer Reparatur im November 2007 wurde dem Gerät bereits das Ende abgesprochen, 2011 wurde die Orgel noch einmal repariert und konnte bis dato genutzt werden.

Als Ersatz für die Orgel soll ein transportables Instrument (Stage Piano) beschafft werden, damit es für verschiedene Zwecke und ganz variabel eingesetzt werden kann. Ebenfalls ist vorgesehen, das Stage Piano bei Beerdigungen in Kälbertshausen einzusetzen, weil die dort vorhandene Orgel mittlerweile auch ihre Grenzen erreicht hat.

Die Verwaltung holt derzeit Angebote (in Zusammenarbeit mit Kan-

tor Schreiner und Dirigent Wuscher) von namhaften Musikhäusern ein. Die Ersatzbeschaffung umfasst das Gerät inkl. Zubehör, Transporttasche/-koffer und Hocker.

Im Haushaltsplan ist ein Ansatz von 5.000 € für ein Ersatzinstrument veranschlagt. Die Kosten für die Ersatzbeschaffung (komplett) betragen maximal 2.500 €.

Hinreichend informiert und ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, die Ersatzbeschaffung vorzunehmen.

- einstimmig -

zu Punkt 13

Frau Fehrenbach stellt die Bauvorlagen im Kenntnissgabeverfahren anhand eines Lageplans vor, erläutert die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit und geht dabei insbesondere auf die Befreiungen ein, die im Rahmen des Kenntnissgabeverfahrens gesondert zu beantragen sind.

Die Bauherren haben ihre Bauunterlagen im Kenntnissgabeverfahren eingereicht, beantragen jedoch vier Befreiungen mit dem Gesuch. Aus Sicht der Verwaltung kann den Befreiungen zugestimmt werden. Auch wenn immer wieder bei den Baugesuchen Befreiungen erforderlich werden, muss man sehen, dass der Bebauungsplan bereits 15 Jahre alt ist und sich die Anforderungen verändert haben und durch die zunehmende Entscheidung der Bauherren für Fertighäuser die Anpassungen an den Bebauungsplan mitunter schwierig zu meistern sind.

Hinreichend informiert und ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zu den beantragten Befreiungen.

- einstimmig -

zu Punkt 14

Frau Fehrenbach erläutert unter Bezugnahme auf das vorgestellte Baugesuch die Wärmeversorgung des Hauses, für das eine wasserrechtliche Genehmigung erforderlich ist. Hierfür bittet das Landratsamt um eine entsprechende Stellungnahme. Die Verwaltung begrüßt den Einsatz von Heizsystemen, welche nicht auf fossilen Brennstoffen basieren. Zugleich dürfen durch Bau und Betrieb des Systems weder den Angrenzern noch am Straßenkörper Schäden auftreten.

Unter der Benennung folgender Voraussetzungen sieht die Verwaltung jedoch keinen Anlass, das Vorhaben abzulehnen:

1. Im Baugebiet „Am Berg“ ist nicht mit Quellen zu rechnen. Sollte der Antragsteller bei der Bohrung dennoch auf Quellen stoßen, so ist das Wasser in die entsprechende vorhandene Regenwasserleitung einzuleiten.
2. Der Antragsteller hat bei der Bohrung dafür Sorge zu tragen, dass durch die Maschinen oder die Erschütterung der Erde bei der Bohrung keine Schäden am Straßenkörper entstehen. Der Antragsteller haftet für entsprechende Schäden.
3. Sofern für die Bohrung eine Straßennutzungserlaubnis benötigt wird, ist diese frühzeitig über die Gemeinde zu beantragen.

Hinreichend informiert und ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen im Rahmen des beantragten wasserrechtlichen Verfahrens unter den seitens der Verwaltung dargelegten Voraussetzungen.

- einstimmig -

zu Punkt 15

Bürgermeister Neff gibt bekannt, dass in der letzten nicht öffentlichen Sitzung die Beschäftigung einer FSJ-Bewerberin in der Grundschule Hüffenhardt im Schuljahr 2013/2014 beschlossen worden ist.

zu Punkt 16

Bürgermeister Neff und Hauptamtsleiterin Fehrenbach teilen dem Gremium Folgendes mit:

- Das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis hat mit Schreiben vom 2.4.2013 die Genehmigung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 gemäß § 87 Abs. 2 Gemein-

deordnung erteilt und die Gesetzmäßigkeit bestätigt. Von der Kreditemächtigung darf nur insoweit Gebrauch gemacht werden, als die im Haushaltsplan vorgesehenen Investitionsmaßnahmen tatsächlich ausgeführt und die veranschlagten Deckungsmittel hierfür erforderlich werden.

- Die Gemeinde hat eine Förderzusage für den Dorfplatz Kälbertshausen aus dem ELR über 99.300 Euro erhalten. Dies entspricht 50% der anrechenbaren Nettokosten. Die Verwaltung hatte mit einem Zuschuss von 119.000 Euro gerechnet.
- Nachdem im Hebepumpwerk Mühlbacher Straße eine Pumpe ausgefallen ist, wurde diese zur Reparatur ausgebaut. Der Auftrag wurde an die Firma Mohr erteilt.
- Der Sportplatz Kälbertshausen ist von Wildschweinen umgegraben worden, der Bauhof hat die Fläche bereits begradigt, neues Erdmaterial aufgebracht und eingesät.
- Für den Neubau des Kindergartens muss der Nachweis entsprechend der Energieeinsparverordnung (EnEV) erbracht werden, dass das Gebäude die Werte der EnEV einhält. Die Verwaltung hat dem Ing.-Büro Schulz, Eberbach, zum Pauschalhonorar von brutto 1.904,00 Euro, den Auftrag erteilt.
- Am Montag, 29. April 2013 trifft sich die AG „Spielplätze“.
- Bürgermeister Neff spricht Gremium und Bürgerschaft die Einladung für Dienstag, den 30. April 2013 ab 13.00 Uhr zum Richtfest für den neuen Kindergarten aus.
- Hauptamtsleiterin Fehrenbach legt in groben Zügen das Sicherheitslagebild der Gemeinde Hüffenhardt dar, welches jährlich durch die Polizei übermittelt wird. Für das kommende Jahr sei wieder eine ausführliche Vorstellung durch Mitarbeiter der Polizei geplant.
- Auf Nachfrage von Gemeinderat Stark nimmt Bürgermeister Neff über den weiteren zeitlichen Verlauf der Ringstraße Stellung.
- Gemeinderat Luckhaupt erkundigt sich, wie schnell Bürgermeister Neff Anfragen von Bürgern per E-Mail beantwortet. Bürgermeister Neff antwortet, dass er grundsätzlich bemüht ist, zeitnah die jeweiligen Anfragen zu beantworten.

zu Punkt 17

Auch zu Ende der Sitzung haben die anwesenden Bürgerinnen und Bürger keine Anfragen.

Belagsarbeiten Ringstraße werden ausgeführt

Kreuzungsbereich voll gesperrt

Der Kreuzungsbereich bei der Apotheke muss voraussichtlich in der Zeit von Montag, 29. Juli bis einschl. Mittwoch, 31. Juli 2013 voll gesperrt werden.

Eine Umleitungsbeschilderung wird durch die Firma eingerichtet. Wir bitten unsere Einwohner um Beachtung.

Blumenklau auf dem Friedhof Kälbertshausen

Auf dem Friedhof in Kälbertshausen werden zurzeit wieder Blumen von bepflanzten Gräbern mitgenommen ...

Das Thema mit der Geschmacklosigkeit hatten wir ja bereits ...! Dazu ist im Grunde nichts mehr zu sagen.

Wir möchten unsere Einwohner bitten, ein Auge darauf zu werfen und Beobachtungen dem Ordnungsamt der Gemeinde zu melden.

Danke für Ihre Mithilfe.

Parken im Gehwegbereich

Immer wieder beschwerten sich Bürgerinnen und Bürger bei der Gemeinde wegen Parkverstößen im Gehwegbereich.

In einer unserer Nachbargemeinden passierte vor einigen Tagen fast ein Unfall, als eine Passantin mit einem Kinderwagen wegen eines auf dem Gehweg parkenden Fahrzeuges auf die Fahrbahn ausweichen musste. Sie wurde von einem Kleinkind begleitet, das beim Verlassen des Gehweges beinahe von einem vorbeifahrenden Fahrzeug erfasst worden wäre.

Wir appellieren dringend an alle Fahrzeugführer, die einschlägigen Vorschriften der Straßenverkehrsordnung zu beachten. Wie jeder Führerscheinbesitzer wissen sollte, ist das Parken auf Gehwegen grundsätzlich untersagt.

Wäre es im geschilderten Fall zu einem Unfall gekommen, würden

mit Sicherheit auch strafrechtliche Folgen und zivilrechtliche Ansprüche auf den Verkehrssünder zukommen.

Bauarbeiten für den Kindergarten im Mühlweg verlaufen weiterhin planmäßig

Die Bauarbeiten zum Neubau des Kindergartens im Mühlweg verlaufen weiterhin nach Plan, sodass wir nach derzeitigem Stand den Termin für den Umzug der Einrichtung in den Herbstferien einhalten können.

Nachdem in den vergangenen beiden Wochen die Erdsondenbohrung für die Wärmeversorgung vorgenommen wurde (5 Bohrungen à 89 m Tiefe), werden in dieser Woche die Treppen zum Obergeschoss hergestellt und die Fußbodenheizung vorbereitet, sodass anschließend der Estrich verlegt werden kann.

Parallel wird der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24.7.2013 die letzten Vergaben für den Baukörper des Kindergartens beschlossen haben, sodass nach der Sommerpause des Gemeinderates noch die Möblierung und die Gestaltung des Außenbereichs zum Beschluss anstehen.



Bohrmaschine nach der ersten von fünf Bohrungen

Erweiterung der Tiefgräber fertiggestellt



Nachdem Anfang des Jahres neue Umengräber auf dem Friedhof Kälbertshausen angelegt wurden, konnte nun auch die Erweiterung der Tiefgräber abgeschlossen werden.

Nach intensiver Planung durch Ortsbaumeister Hahn erfolgte in den vergangenen zwei Wochen die bauliche Umsetzung. 14 neue Tiefgräber wurden im Bereich des Vorplatzes der Aussegnungshalle angelegt. Hierbei wurden Betonfertigteile mit Granitvorsatz verwendet, die einen zügigen Verbau zur Folge hatten und bei Anlage eines Grabes einfacher zu handhaben sind.

Die gelungene Anlage der Tiefgräber durch den Bauhof kann ab sofort im Friedhof Kälbertshausen begutachtet werden.

Ferienprogramm 2013

Hallo liebe Kids,

in dieser Kalenderwoche sind folgende Veranstaltungen geplant:

Samstag, 27. Juli 2013 - Hüffenhardter Carnevalsverein, Ritterlager

Montag, 29. Juli 2013 - Pizzeria Bella Marmaris, Pizza, Pasta & Co.

Donnerstag, 1. August 2013 - Gemeindeverwaltung, zauberhafter Märchentag

Wenn ihr kurzfristig bei einer Veranstaltung doch nicht teilnehmen könnt, dann sagt bitte kurz bei Tamara Ueltzhöffer, Tel. 9205-14, Bescheid.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Mosbach

Jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Telefon 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Bad Rappenau

jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat; 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Telefon: 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

Bei Notruf angeben:

- **Wo** geschah es?
- **Was** geschah?
- **Wie viele** Verletzte?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Warten** auf Rückfragen!

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) - Ausschreibung 2014

Das Ministerium für Ernährung und Ländlicher Raum (ELR) hat das Jahresprogramm 2014 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum ausgeschrieben.

Privatmaßnahmen haben im ELR grundsätzlich eine hohe Priorität. Durch die Priorisierung von Vorhaben in finanz- und strukturschwachen, ländlichen Gemeinden hat die Gemeinde Hüffenhardt besondere Vorteile bei der Entscheidung des Ministeriums über private Maßnahmen.

Deshalb bitten wir alle Eigentümer, die Verbesserungsmaßnahmen an ihren Gebäuden durchführen möchten und die geplanten Maßnahmen unmittelbar nach Programmaufnahme auch realisieren, sich möglichst umgehend mit der Gemeinde Hüffenhardt, Frau Fehrenbach (06268/9205-12 oder daniela.fehrenbach@hueffenhardt.de), in Verbindung zu setzen, um die Möglichkeit einer Förderung zu prüfen und den Kontakt zu Herrn Kuk, dem Stadtplaner des Ingenieurbüros für Kommunalplanung in Mosbach, herzustellen.

Die Aufnahmeanträge sind von der Gemeinde Hüffenhardt bis spätestens 15. Oktober 2013 dem Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis und dem Regierungspräsidium Karlsruhe vorzulegen.

Privatmaßnahmen, deren Förderung im ELR beantragt werden soll, müssen daher bis spätestens 6.9.2013 bei der Gemeinde bekannt sein.

Was fördert das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum?

Das ELR zielt darauf ab, mithilfe finanzieller Anreize die vorhandenen innerörtlichen Potenziale zu aktivieren, um den Ortskern zu stärken und Strukturverbesserungen herbeizuführen.

Konkret sollen neben privat-gewerblichen Maßnahmen insbesondere die Umnutzung von Nebengebäuden zu Wohnzwecken, die umfassende Modernisierung und Instandsetzung erhaltenswerter Bausubstanz (in der Regel Baujahr vor 1945) gefördert werden. Auch die Schließung von Baulücken, wenn zuvor der Abriss eines Gebäudes erfolgt ist, kann förderfähig sein.

Das ELR könnte also interessant für Sie sein, wenn

- Sie ein altes Wohngebäude im Ortskernbereich kaufen und dessen Modernisierung planen.
- Sie ein altes Wohngebäude im Ortskernbereich besitzen und dessen Modernisierung vorantreiben möchten.
- Sie eine alte Scheune zu Wohnzwecken umbauen möchten.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um im ELR gefördert zu werden?

Neben dem Vorliegen eines entsprechenden Antrages muss Folgendes beachtet werden:

- Das Vorhaben muss im „Ortskernbereich“ liegen. Welche Straßen dieser Bereich umfasst, ist bei der Gemeinde abzufragen. Die Gemeinde hat bei Erstellung der Leitplankonzeption für das ELR diesen Bereich entsprechend diverser Vorgaben festgelegt.
- Bei Bewilligung der Maßnahme muss diese zeitnah umgesetzt werden.
- Zum Zeitpunkt der Bewilligung muss eine ggf. benötigte Baugenehmigung vorliegen. Dies gilt jedoch nicht zum Zeitpunkt der Antragstellung im Oktober!
- ein wichtiges Kriterium ist weiterhin der rationelle Einsatz von Energien im Sinne eines schonenden Umgangs mit den natürlichen Lebensgrundlagen.

Wie hoch liegt die Förderung?

- Bei Modernisierungen von Wohngebäuden in der Regel 30 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal 20.000 Euro pro Wohnung
- Bei Umnutzungen von Gebäuden (z.B. alte Scheune) für Wohnzwecke in der Regel 30 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal 40.000 Euro
- Für privat-gewerbliche Maßnahmen in der Regel 10 %, in Ausnahmefällen auch 15 %

Weitere Informationen erteilt Ihnen die Gemeinde Hüffenhardt, Frau Fehrenbach.

Neben Langosch und Frühlingsrollen standen Zwiebelsteaks, Forelle und vieles mehr auf dem Speiseplan. Auch für Süßes war bestens gesorgt: Die Grundschule bot Waffeln und Crêpes, die Kirchengemeinden Süßigkeiten wie zu Tante Emmas Zeiten an. Der DRK-Ortsverein betrieb eine Beachbar und zauberte karibisches Flair nach Hüffenhardt. Um 15.15 Uhr lockte die Dog-Dance-Gruppe des Vereins der Hundefreunde mit einer Vorführung die Besucher. Anschließend sorgte die Jugendkapelle Hüffenhardt für musikalische Unterhaltung. Die Gemeindebücherei lud zum Schnuppern und Stöbern ein. Dekoartikel und Selbstgestricktes bot Ute Betz, Holzbildhauerarbeiten konnte man bei Sascha Vogelmann bewundern.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die für die Durchführung und das Gelingen des Straßenfestes beigetragen haben.



Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde

Nachlese zum Straßenfest**Musikalische und kulinarische Akzente rund um die Kirchgasse**

Am Wochenende des 13./14. Juli fand bei herrlichem Wetter das Straßenfest der Vereine in der Kirchgasse in Hüffenhardt statt.

Um 16.00 Uhr ging es mit dem Fassanstich durch Bürgermeister Walter Neff los.

Schützenhilfe gab Dachsenfranz-Geschäftsführer Werner aus Zuzenhausen. Zur Freibierunde erklang das Badner-Lied, musiziert von der Feuerwehrcapelle und unterstützt von den Eröffnungsgästen. Mit ihren Gastwirtschaften auf Zeit verliehen neun Vereine und Gruppen Höfen und Scheunen überraschenden Charme und machten die Kirchgasse für das Wochenende zur Flaniermeile. Für die Kleinen bot der Carnevalsverein Kinderschminken durch die Gruppe „Passion 2 Dance“ und einen Überraschungsfilm durch „Best Of“ an. Einen Anziehungspunkt für Groß und Klein schuf Rainer Guth mit seiner kleinen Schlepperausstellung. Die Feuerwehrcapelle empfing Gäste aus Obergimpert, Asbach, Bonfeld und Siegelsbach. Das Musikprogramm der Kirchengemeinden fand großen Anklang bei den Besuchern: „The Sultan of Swing“ heißt das Jazz-Duo von Mike Unger (Gitarre und Gesang) und Alt-Saxofonist Vanessa Pettendorfer, das bis spät in die Nacht Blues, Pop und Swing im Pfarrgarten spielte.

Nach dem ökumenischen Gottesdienst am Sonntag galt es, die reiche Auswahl an Speisen und Getränken zu genießen.





Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim

Mit neuem Schwung zurück in die Arbeitswelt - Arbeitsagentur bietet Kurs „Orientierung & Aktivierung“
Neuer Kurs in Teil- oder Vollzeit ab 23. September 2013 in Mosbach

Informationsveranstaltungen finden in **Buchen** und **Mosbach** statt.

Sie haben Ihre berufliche Tätigkeit aufgrund der Kindererziehung oder der Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger für einen Zeitraum unterbrochen und Sie möchten wieder in die Berufstätigkeit zurückkehren?

Sie sind sich Ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten nach Ihrer beruflichen „Auszeit“ nicht wirklich bewusst, sind vielleicht festgefahren und wissen nicht, welche Möglichkeiten Sie auf dem Arbeitsmarkt noch haben?

Über den Kurs „Orientierung & Aktivierung“ können Sie herausfinden, wo Sie stehen und welche beruflichen Perspektiven sich Ihnen bieten.

In **Mosbach** beginnt am 23. September 2013 ein neuer Kurs. Die

Teilnahme ist in Teil- oder Vollzeit möglich.

Hierzu finden Informationsveranstaltungen statt:

Am **10. September** von 10.30 bis 11.30 Uhr in der Arbeitsagentur in **Buchen**, Oberer Marktplatz 1, und

am **11. September** von 11.00 bis 12.00 Uhr in der Arbeitsagentur in **Mosbach**, Eisenbahnstr. 42.

Wer neugierig ist, nähere Informationen möchte oder Fragen hat, kann sich bereits jetzt mit Tanja Zeiner von der Agentur für Arbeit in Tauberbischofsheim telefonisch unter 09341/87-325 oder per E-Mail SchwaebischHall-Tauberbischofsheim.BCA@arbeitsagentur.de in Verbindung setzen.

Informationen zu „Orientierung & Aktivierung“

Die Maßnahme richtet sich an Berufsrückkehrer/-innen und Wiedereinsteiger/-innen, vorwiegend an jene, die nach einer familiär bedingten Erwerbsunterbrechung den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt meistern möchten. Hierbei spielt es keine Rolle, welche berufliche Qualifikationen und Fähigkeiten zugrunde liegen.

Inhalt:

1. Modul: Dauer drei Wochen - Orientierung/Berufswegplanung

Inhalte:

Arbeit und Beruf

Situationsanalyse: beruflicher Werdegang, Vorstellungen und Erwartungen.

Eignungsfeststellung

Wo liegen meine Kompetenzen, Stärken, Interessen und Neigungen?

Bewerbungstraining

Stellenangebote analysieren und auswerten

Bewerbungsunterlagen erstellen, Bewerbungsgespräch

2. Modul: Dauer acht Wochen - Aktivierung/Berufswegplanung (drei Wochen Theorie und fünf Wochen betriebliches Praktikum)

Inhalte:

Arbeit und Beruf

Berufskunde, Arbeitssicherheit, Verhalten in Leistungssituationen

Persönliche und soziale Kompetenzen

Fremd- und Selbstwahrnehmung, Anforderungs- und Fähigkeitsprofil, Körpersprache, selbstbewusstes Auftreten

EDV

Grundlagen der Datenverarbeitung, Kennenlernen der wichtigsten Arbeitsprogramme

Arbeitsrecht

Rentenversicherung, Arbeitsvertrag, Rechte und Pflichten, Kündigung

Bewerbungstraining

Vorbereitung auf das Praktikum

Praktikum im Betrieb

Alzheimer-Beratungsstelle des AK Gerontopsychiatrie & SAPV NOK e.V.

Die **Beratungsstelle** informiert und berät Angehörige und Betroffene in persönlichen Gesprächen u. a. über die Krankheit, den Umgang mit dem Kranken, Tipps für den Alltag, die Inanspruchnahme von Betreuungs- und Entlastungsangeboten oder Themen wie z.B. Pflegeversicherung und Patientenverfügung.

Henry-Dunant-Str. 1, 74722 Buchen im DRK

Dienstag und Mittwoch: 9.00 Uhr - 12.30 Uhr

oder Termine nach Vereinbarung

Tel. 06281/564688

Ansprechpartner: Regina Mackert, Stefanie Reiser

Hauptstr. 63, Ludwigsplatz, 74821 Mosbach

Donnerstag und Freitag 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr.

Tel. 06281/565885

Ansprechpartner: Kathrin Stickel

Gesprächsgruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten und Interessierte, jeden letzten Mittwoch im Monat abwechselnd in Buchen und Osterburken von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Buchen: Praxis für Ergotherapie König, Amtsstr. 13

Termine: **28.8. / 30.10. / 18.12.2013**

Osterburken: evangelisches Gemeindehaus, Hemsbacher Str. 1,

Termine: **31.7. / 25.9. / 27.11.2013**

Ansprechpartner: Isolde Parent, Telefon: **017634807001**

E-Mail: isoldeparent@aol.com

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

Einladung zur 137. Sitzung des Verwaltungsrates am Donnerstag, dem 25. Juli 2013 um 14.00 Uhr im Sitzungssaal der Betriebszentrale

Öffentliche Tagesordnung:

- TOP 1** Öffentliche Bekanntgabe eines gefassten Beschlusses im Rahmen des elektronischen Verfahrens:
„Vergabe des Wasserleitungsbaus für die Maßnahme zur Erneuerung und Verstärkung der Versorgungs- und Anschlussleitungen im „Lilienweg“ in Obrigheim-Asbach (Erschließung BG „Große Gärten II“, 2. BA)“
- TOP 2** öffentliche Bekanntgabe eines gefassten Beschlusses im Rahmen des elektronischen Verfahrens:
„Umlegung der Falleitung für das Ortsnetz Wollenberg wegen der Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens“
- TOP 3** Vergabe des Wasserleitungsbaus für die Umlegung der Falleitung für das Ortsnetz Wollenberg wegen der Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens II. BA
- TOP 4** Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs für den technischen Bereich

Regierungspräsidium Karlsruhe

Zum 1. September 2014 bietet das Regierungspräsidium Karlsruhe mehrere **Ausbildungsplätze in den Ausbildungsberufen**

- **Beamten/Beamtin im mittleren nicht technischen Verwaltungsdienst (Verwaltungswirtin/Verwaltungswirt)**
(Ausbildungsort Karlsruhe)
- **Straßenwärter/-in**
(Ausbildungsort Karlsruhe oder Mannheim)
- **Kraftfahrzeugmechatroniker/-in**
(Ausbildungsort Karlsruhe)
- **Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in**
(Ausbildungsort Karlsruhe)

an.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Claussen, Tel.-Nr. 0721/926-3677/E-Mail: Ausbildung@rp.karlsruhe.de zur Verfügung.

Bewerbungsschluss ist jeweils der 31.8.2013.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung unser Online-Bewerbungsportal. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage unter der Adresse www.rp-karlsruhe.de unter der Rubrik „Wir über uns“/ Ausbildungsplätze.

Vollsperrung der Strecke Heidelberg - Neckarelz mit Schienenersatzverkehr ab dem ersten Schultag nach den Sommerferien

Anschließend an den Ersatzverkehr Heidelberg - Neckargemünd geht es in der folgenden Bauphase weiter mit einer **Vollsperrung der Strecke zwischen Neckargemünd und Eberbach, gültig vom 9.9. (5.00 Uhr) bis 9.10.2013 (5.00 Uhr)**.

In der Gesamtzeit verkehren die Züge der Linie RE1 Mannheim/Heidelberg - Heilbronn umgeleitet über das Elsenzetal, sodass ein stündlicher RE-Takt über Sinsheim Hbf besteht.

Das Zugangebot der S5/S51 aus und in das Elsenzetal ist von den Veränderungen nicht betroffen.

Die S-Bahnen werden zwischen Neckargemünd und Eberbach in beiden Richtungen durch Busse ersetzt. Um dabei die Reisezeitverlängerung durch den Busverkehr zu kompensieren, besteht über Tag und täglich alle 30 Minuten eine durchgehende Reisekette nach Mosbach bzw. alle 60 Minuten nach Osterburken.

Es entfallen im Gegenzug die S-Bahn-Kurzläufe zwischen Mosbach und Mosbach-Neckarelz. Die Anschlüsse der S-Bahn in Osterburken an die Züge von und nach Würzburg werden bedient und können der Anschlussleiste im Fahrplan entnommen werden.

Die Bushaltestellen im Ersatzverkehr können dem Fahrplanteil und den Lageplänen am Ende der Broschüre entnommen werden. Die Station Neckargemünd-Altstadt wird dabei aus Zeitgründen nicht angefahren.

Ersatzweise halten aber alle Busse am Schwimmbad in Kleinge-

münd, von wo man fußläufig über die Neckarbrücke das Schulzentrum und die Altstadt Neckargemünd erreicht.

Bahnhofsumbau in Neckargemünd (Fahrplanteil 2)

Eingebettet in die Gesamtzeit dieses SEV werden am Wochenende vom 13.9. (22.45 Uhr) bis 16.9.2013 (22.45 Uhr) Bahnhofsgleise im Bf Neckargemünd erneuert. Die Züge der S1 und S2 enden und beginnen in Heidelberg Hbf.

Dadurch verlängert sich der Schienenersatzverkehr an diesem Wochenende auf den Abschnitt Eberbach - Heidelberg Hbf. Die Fahrzeiten für Bus und Zug zwischen Neckargemünd und Osterburken bleiben dabei jedoch unverändert.

Durch die Verlängerung des Ersatzverkehrs verändern sich die Anschlusssituation in Heidelberg Hbf und die Reisezeit. Die Züge der S5/S51 nach Eppingen bzw. Aglasterhausen können dennoch uneingeschränkt verkehren.

Allgemeines

Bei den meisten Ersatzbusfahrten werden pro S-Bahn mehrere Busse eingesetzt, montags bis freitags können dies bis zu fünf Busse pro Zug sein. Besonders die Pendler bitten wir, sich gleichmäßig auf die angebotene Buskapazität zu verteilen und voll besetzte Busse abfahren zu lassen.

Beachten Sie vor Ort die Beschilderung der Halteplätze und Anweisungen unserer Reiselenker.

Wir bitten Sie, sich unbedingt vor Ihrer Reise über die elektronische Verbindungsauskunft der Bahn zu informieren. Wählen Sie ggf. eine frühere Verbindung, um Ihr Ziel rechtzeitig zu erreichen.

Bei Gruppenreisen, vor allem Kindergärten und Schulen bitten wir montags bis freitags möglichst die Hauptverkehrszeiten zu meiden.

(Beispiel: Hinreise ab 9.00 Uhr. Rückreise nach 19.00 Uhr)

Kirchliche Nachrichten

Spruch der Woche

Lukas 12, 48: Wem viel gegeben wird, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.

Evangelische Kirchengemeinde Hüffenhardt

Donnerstag, 25.7.

18.30 Uhr Der Posaunenchor übt im Gemeindehaus

Sonntag, 28.7. - 9. Sonntag nach Trinitatis

10.45 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Parkfest des Kreisaltersheimes, gestaltet von Nicole Lawin und Pfr. Ihrig. Der Gottesdienst wird mitgestaltet von dem Posaunenchor. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigenen Kirchengemeinden.

Dienstag, 30.7.

10.15 Uhr Gottesdienst im Kreisaltersheim

Mittwoch, 31.7.

10.15 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

Aus der Kirchengemeinde

Ausflug des Frauenkreises

Am Mittwoch, den 7. August, reist der Frauenkreis ins Elsass und die Pfalz. Wie im letzten Jahr werden wir mit der Reisegruppe aus Haßmersheim unterwegs sein. Um 7.30 Uhr geht es los über die Schleuse Iffezheim nach Soufflenheim. Mittagessen werden wir im „Deutschen Weintor“ in Schweigen-Rechtenbach. Dann haben wir einen weiteren Aufenthalt in Bad Bergzabern. Über Annweiler und Landau fahren wir zurück und beenden den Ausflug in der „Sonne“ in Sinsheim-Ehrstädt.

Die Fahrtkosten betragen 17,50 €; dazu kommen Mittag- und Abendessen sowie Ihr persönlicher Bedarf.

Bitte melden Sie sich bei Interesse schnellstmöglich im Pfarramt, da die meisten Plätze bereits vergeben sind!

Aus den Kirchengemeinden

Eine wichtige Nachricht für diesen Sonntag, den 28. Juli!

Der Gottesdienst heute findet anlässlich des Parkfestes wieder ab 10.45 Uhr im Park des Kreisaltersheimes statt, nicht in der Kirche!

Sie, besonders auch die Christen aus Kälbertshausen, sind herzlich eingeladen, zusammen mit den Bewohnern und Bewohnerinnen des Kreisaltersheimes und ihren Gästen einen ökumenischen Got-

tesdienst zu feiern. Ihre Kirchengemeinden und der Posaunenchor freuen sich am 28. Juli auf Sie!

Mitarbeiterausflug am 3. August

Am Samstag, den 3. August, möchten die Kirchengemeinden Hüffenhardt und Kälbertshausen mit ihren Mitarbeitern über Würzburg nach Volkach an den Main fahren. Dort werden wir nach einem kurzen Aufenthalt um 12.00 Uhr mit dem Schiff losfahren und auf dem Schiff Mittagessen. Dann geht es weiter zur Abtei Münsterschwarzach - der Heimat Anselm Grüns. Bei einer Führung mit Filmvorführung werden wir viel über das Kloster erfahren. Wir beenden unseren Ausflug dann in den „Kronenstuben“ in Königheim. Die Kosten für Fahrt, Schifffahrt und Mittagessen auf dem Schiff betragen 36,50 €. Zu diese Fahrt haben wir auch unsere katholischen Glaubensgeschwister eingeladen, damit wir nicht nur ökumenisch arbeiten, sondern auch feiern können. Bitte melden Sie sich bei Interesse bald im Pfarramt, um sicherzugehen, dass Sie einen Platz finden!

Evangelische Kirchengemeinde Kälbertshausen

Sonntag, 28.7. - 9. Sonntag nach Trinitatis

10.45 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Parkfest des Kreisaltersheimes Hüffenhardt, gestaltet von Frau Nicole Lawin und Pfarrer Ihrig. Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom Posaunenchor. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigenen Kirchengemeinden. Bitte lesen Sie hierzu die Nachricht unter „Aus der Kirchengemeinde“.

Mittwoch, 31.7.

17.00 Uhr Abschlussgottesdienst des Kindergartens in der Sporthalle mit Verabschiedung der Grundschüler.

Aus der Kirchengemeinde

Eine wichtige Nachricht für diesen Sonntag, den 28. Juli!

Der Gottesdienst heute findet anlässlich des Parkfestes im Kreisaltersheim Hüffenhardt wieder wie in den letzten Jahren ab 10.45 Uhr im Park des Kreisaltersheimes statt, nicht in der Kirche!

Sie sind herzlich eingeladen, zusammen mit den Bewohnern und Bewohnerinnen des Kreisaltersheimes und ihren Gästen einen ökumenischen Gottesdienst zu feiern. Ihre Kirchengemeinden und der Posaunenchor freuen sich auf Sie!

Der Gottesdienst in unserer Kirche entfällt an diesem Sonntag! Sollten Sie nach Hüffenhardt eine Fahrgelegenheit benötigen, melden Sie sich bitte im Pfarramt oder bei einem Kirchengemeinderat!

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau

Gottesdienste und Veranstaltungen

Mittwoch, 24.7. - Mittwoch 16. Woche im Jahreskreis

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Hüffenhardt	14.30 Uhr	Kreisaltersheim: Eucharistiefeier mit Krankensalbung
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Bad Rappenau	19.30 Uhr	Gemeindezentrum: Leiterrunde
Bad Rappenau	19.30 Uhr	Kirche in der Klinik: Vesalius-Klinik, Salinenstr. 12

Donnerstag, 25.7. - hl. Jakobus, Apostel (Fest)

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Heinsheim	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 26.7. - hl. Joachim und hl. Anna

Bad Rappenau	18.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
--------------	-----------	-------------------

Samstag, 27.7. - Samstag 16. Woche im Jahreskreis

Siegelsbach	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Bad Rappenau	17.00 bis 17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Hüffenhardt	17.45 bis 18.15 Uhr	Beichtgelegenheit
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 28.7. - 17. Sonntag im Jahreskreis

Lesung: Genesis 18,20-32;	Evangelium: Lukas 11,1-13
Siegelsbach	9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Heinsheim	9.00 Uhr Eucharistiefeier
Bad Rappenau	10.30 Uhr Salinenpark: ökum. Gottesdienst „5 Jahre Landesgartenschau“ (bei schlechtem Wetter: Mühlthalhalle) Keine Eucharistiefeier in der Kirche
Hüffenhardt	11.00 Uhr ökum. Gottesdienst zum Parkfest im

Kreisaltersheim

Montag, 29.7. - hl. Martha

Bad Rappenau	17.00 Uhr	Gemeindezentrum: Rosenkranzgebet
Hüffenhardt	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Dienstag, 30.7. - hl. Petrus Chrysologus

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet - Beichtgelegenheit
Siegelsbach	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 31.7. - hl. Ignatius v. Loyola

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Heinsheim	19.30 Uhr	Helmut-Ruprecht-Haus: öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung

Spirituelle Abendspaziergang am Freitag, 26. Juli

Es tut gut, den Tag mit einem Spaziergang ausklingen zu lassen und dabei die Schönheit der Natur auf sich wirken zu lassen, die Parks zu erkunden und dabei offen zu werden für Größeres und Tieferes, für Gottes Wirken und Gegenwart.

Freitag, 26. Juli 2013, 18.30 Uhr, Treffpunkt am Monopteros (Salinenstraße/Eingang zum Salinenpark).

Stille-Meditation

In der Stille sein - sitzen - gehen.

Kurze Einführung zu Beginn. Freitag, 26. Juli, 20.00 Uhr, Gemeindezentrum Herz Jesu, Salinenstr.11, Bad Rappenau, OG.

Ökumenischer Gottesdienst „5 Jahre nach der Landesgartenschau“

28. Juli 2013, 10.30 Uhr, Salinenpark

Die Landesgartenschau liegt inzwischen fünf Jahre zurück. Das Jubiläum soll am Sonntag, 28. Juli 2013, im Salinenpark gefeiert werden. Die Stadt Bad Rappenau plant verschiedene Veranstaltungen, Konzerte und ein Kinder- und Familienprogramm. Im Salinenpark wird für das Fest wieder eine Bühne aufgebaut.

Zu Beginn feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst, den die beiden Bad Rappenauer Kirchengemeinden und ihre Kirchenchöre gemeinsam gestalten, Beginn ist um 10.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet alles in der Mühlthalhalle statt.

Vorankündigung

Daniel Kallauch - Du lieber Himmel
Familien-Mitmachshow zu Weihnachten

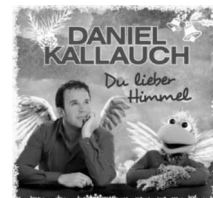
Dienstag, 17. Dezember 2012, 17.00 Uhr

Mehrzweckhalle Hüffenhardt

Veranstalter:

Kath. Seelsorgeeinheit Bad Rappenau

Kontakt: Daniel Kühner, Tel. 07264/8902251



Schulen und Kindergärten

Evang. Tageseinrichtung für Kinder Hüffenhardt (Teki)

Bundeskinderspiele in der evangelischen Tageseinrichtung für Kinder Hüffenhardt

Am 12. Juli fanden die diesjährigen Bundeskinderspiele der Ev. Teki Hüffenhardt auf dem Sportplatz in Kälbertshausen statt. In den Disziplinen Weitwurf, Weitsprung und 25-Meter-Lauf konnten die Teilnehmer ihre Sportlichkeit bei tollem Wetter unter Beweis stellen.

Die Aufregung war groß, als die Kinder der Ev. Teki Hüffenhardt am Freitagmorgen im Kindergartenprovisorium in Kälbertshausen eintrafen. Alle waren in Sportausrüstung gekommen und freuten sich auf die Bundeskinderspiele.

Um kurz nach 9.00 Uhr standen alle für den Weg zum Sportplatz parat. Nachdem dieser erreicht war, stärkten sich alle erstmal bei einem ausgiebigen Vesper. Dann ging es auch schon los. Bei den Disziplinen Weitwurf, Weitsprung und beim 25-Meter-Lauf wurden neue Rekorde aufgestellt. Bei den 1- bis 3-Jährigen - den Hummeln - wurden beim Weitwurf ganze 4,40 Meter geschafft. Hier sieht man - auch die Kleinsten haben die richtige Technik schon raus. Beim Weitsprung liegt der diesjährige Rekord der Hummeln bei stolzen 70 cm und die schnellste Zeit beim 25-Meter-Lauf liegt bei 5,99 Sekunden. In den Gruppen der „Großen“ (3- bis 6-Jährigen) wurden ebenfalls tolle Rekorde aufgestellt. Die Kinder überboten sich gegenseitig und

die Erzieherinnen kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. In der Gruppe der Regelzeitkinder lag das beste Ergebnis bei stolzen 13 Metern beim Weitwurf. Beim Weitsprung wurden 1,70 Meter erreicht und beim 25-Meter-Lauf waren gleich 3 Kinder die Schnellsten mit nur 4,2 Sekunden.

Bei den Kindern der VÖ-Gruppe waren die Ergebnisse ähnlich: 11,80 Meter beim Weitwurf, 1,80 Meter beim Weitsprung und das beste Ergebnis beim 25-Meter-Lauf teilen sich ebenfalls 2 Kinder mit jeweils 3,92 Sekunden.

Die Ergebnisse lagen eng beieinander und die Besten waren nicht unbedingt immer die ältesten und größten Kinder. Fest steht allemal: Alle können stolz auf sich sein. Und schließlich heißt es doch so schön: Dabei sein ist alles!

Getreu diesem Motto bekommen natürlich auch alle Kinder eine Urkunde. Nach dem sportlichen Teil hatten die Kinder Zeit, sich noch auszutoben und nochmal zu stärken.

Es war ein toller Tag für alle und die Urkundenverleihung wird wohl noch einige Augen zum Strahlen bringen.

In diesem Sinne: viele sportliche Grüße aus der evangelischen Tageseinrichtung für Kinder Hüffenhardt mit all ihren Sportskanonen.



Von Einhörnern, Geiern und ... Kaktuseis

Am 8.7.2013 hieß es: „Abmarsch! Wir wandern zur Burg Guttenberg!“ Die Schulanfänger - unsere Krokodile - treffen sich an diesem schönen Tag pünktlich um 8.30 Uhr auf dem Parkplatz zur Mühlenschenke. Damit man erkennen konnte, wer zu unserer Ausflugsgesellschaft gehört, waren alle rot angezogen. Und so wanderten alle fröhlich den Mühlbach entlang. Im Wald gab es viel zu entdecken: tolle Stöcke zum Bauen, Hänge zum Klettern und vieles mehr.

An der Kapelle der Burg Guttenberg stärkten wir uns erst einmal mit unserem Vesper. Dann ging es zur Burg.

Dort wurden wir freundlich empfangen und bekamen die tolle Burg gezeigt.

In der Küche entdeckten wir, dass die Decke total schwarz vom Ruß der Kochstelle war. „Was wurde da denn gekocht?“ - „Fleisch!“ „Nein, oft gab es Lachs. Denn im Neckar gab es davon extrem viel.“

Auch eine Rüstung konnten wir genau anschauen. Ebenso den Flohfänger (eine Kette mit einem mit blutgefüllten Anhänger, in welchen die Flöhe kletterten und nicht mehr entkamen).

Sogar richtig alte Naturbücher gab es zu bestaunen.

Die großen Augen wurden noch größer, als wir das Horn eines

Einhorns entdeckten. Das Horn stellte sich als Zahn eines Narwals heraus. Aus diesen Zähnen machten die Menschen früher Medizin.

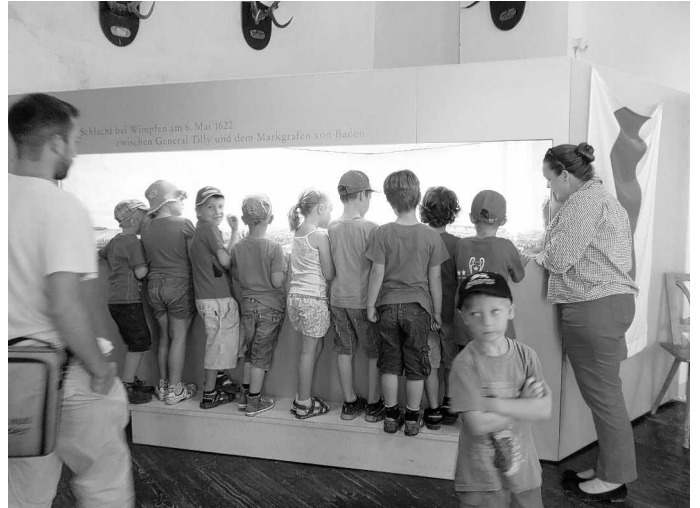
Nach der Führung durften wir ganz nach oben auf die Burg. Dort hatten wir einen tollen Ausblick über das ganze Tal. Wir konnten sogar noch eine andere Burg entdecken. Von oben sahen wir auch die Falken und Geier der Flugshow.

Danach traten wir den Abstieg an. Während wir die Treppe hinunterstiegen, wurde es gruselig. An uns schwebte ein spukendes Gespenst vorbei. Uuuuh ...

Als Stärkung gab es nach dem Schrecken nicht nur ein Vesper, sondern auch ein total leckeres Kaktuseis für alle.

Auf dem Weg nach unten zum Parkplatz der Mühlenschenke konnten alle noch am Bach spielen, bis um ca. 14.30 Uhr die Eltern kamen, um ihre Kinder abzuholen.

Schön war's!



Fahrzeuge-Projekt

Seit Juni heißt es in der gelben Gruppe „Schiffe, Traktoren, Flugzeuge und Autos - was fährt alles in unserem Land?“ Wir entdeckten dabei, dass es Fahrzeuge gibt, die fahren, fliegen oder schwimmen können. Wie viele es davon gibt, hat nicht nur die Kinder, sondern auch die Erzieherinnen überrascht.

Zu unserem Thema passend schauten wir uns auch ein paar Fahrzeuge an. Herr Weber (von nebenan) zeigte uns z.B. seinen Traktor, wir durften uns sogar einzeln daraufsetzen und die Hupe ausprobieren. Dabei entdeckten wir auch, dass der Bulldog eine ganz alte Marke hat, die wir noch nicht kannten.

Eine Woche später besuchte uns die Polizei von Aglasterhausen und kam zu uns an den Kindergarten. Zwei nette Polizisten zeigten uns, was ein Polizist alles im Auto braucht. Wir durften sogar aus dem Auto bei der Polizeistelle anrufen und gemeinsam „Hallo“ rufen und die Sirene und das Blaulicht wurden auch mal angemacht. Das war toll!

Zum Abschluss unseres Projektes kam Frau Baz mit ihrer Kollegin Frau Lange mit dem Feuerwehrauto von Wollenberg vorbei. Auch

hier wurde das Blaulicht angemacht und wir durften sogar eine Runde mitfahren. Einen Feuerwehrhelm und -handschuhe durfte auch jeder einmal anprobieren. Das war ganz schön schwer! Bei Herrn Weber, der Aglasterhausener Polizei, Frau Baz und Frau Lange möchten wir uns ganz herzlich für ihre Zeit und Mühe bedanken - und wer weiß, vielleicht gibt es irgendwann bei uns mal eine/-n Landwirt/-in, Polizist/-in oder Feuerwehrmann/-frau.



Gebrüder-Grimm-Schule Daudenzell

7 Schüler der Abschlussklasse der Gebrüder-Grimm-Schule haben in diesem Jahr den Hauptschulabschluss geschafft!

Am 5. Juli wurden in diesem Jahr, wie immer, feierlich die Abgangsschüler der Gebrüder-Grimm-Schule verabschiedet.

Ein umfangreiches, sehr abwechslungsreich gestaltetes Programm wurde auf die Beine gestellt. Jede Klasse leistete einen Beitrag, um den Abschlusschülern einen würdigen Abgang zu bereiten.

Zahlreiche Gäste waren erschienen: Die Entlassschüler, Eltern, Frau Parino und ein Team der Bad. Landesbühne, Frau Bürgermeisterin Schweiger und Frau Wolf von der GHWRS-Aglasterhausen-Obbrigheim gehörten zu den VIPs, die der Einladung zur Veranstaltung folgten.

Ein Flötenspiel von Schülerinnen der Klasse war der Auftakt.

Lena Trummer, als Vertreterin der Schüler, begrüßte dann die zahlreichen Gäste, richtete Dankesworte an die Lehrer und berichtet von den Mühen der doch sehr schwierigen Prüfungen vor allem im Fach Deutsch und Mathematik.

Auch die Klassenlehrerin Frau Scheithe berichtete über die arbeitsintensive, aber fruchtbare Zeit der Vorbereitung. Sehr interessante und beeindruckende Arbeiten haben die Schüler vorgestellt. Kochbücher,

Minitore und eine Torwand sind bleibende Ergebnisse der Projektprüfungen, die auch nach der Entlassung der Schüler an der Schule bleiben und an sie erinnern werden. Die Vorträge zum Thema Feuerwehr, Gewichtheben, Chinchillas, Schalke 04, Hunde, Kleinkrafträder hätten auch Beifall von einem größeren Publikum erhalten.

Bürgermeisterin Sabine Schweiger würdigte die Leistung der Absolventen: Nicht schnelle Autos, teurere Handys oder große Häuser sind entscheidend für die Menschen, sondern das, was ein Mensch kann, seine Bildung, sein Beruf sind Werte, die auch bei großen Katastrophen, wie der der letzten Flut in Süd- und Ostdeutschland, nicht verloren gehen. Sie gratulierte den Schülern zur bestandenen Hauptschulprüfung.

Mit Sketchen, einem Tanz der Grundstufenschüler, Musikstücken und einem Schattenspiel ging es weiter. Highlight war die Premiere des Stückes SMFP, das die Badische Landesbühne mit Frau Parino mit Schülern der 7. Klasse geschrieben und uraufgeführt hatte.

Die 9. Klasse gab einen Rückblick über die vergangene Zeit mit Bildern und Musik.

Rektor A. Geier ehrte dann Schüler für besondere Leistungen. Lena Trummer erhielt eine Auszeichnung für herausragende sportliche Leistungen, Johannes Maurer wurde für sein soziales Engagement geehrt und Dorian Hoffmann für besonderes gute schulische Leistungen. Er hat den Hauptschulabschluss mit der Note 2,0 bestanden.

6 Schülern wurde das Abschlusszeugnis der Förderschule von A. Geier überreicht. Frau Wolf überreichte dann die Zeugnisse der Hauptschule, stellvertretend für Frau Stojan. 7 von 8 Schülern haben es in diesem Jahr geschafft, einer mit 2,0 zwei Schüler mit 2,5. Herzlichen Glückwunsch!

Nicht nur Schüler, auch 5 verdiente Pädagogen wurden im Rahmen dieser Feier in den Ruhestand verabschiedet. Frau Lilo Schulheiß, die schon seit 1975 an der GGS vor allem Oberstufenschüler unterrichtet hat, Klaus Kaufmann auch im Oberstufenbereich tätig. Harald Rupp, schon seit 82 an der Schule mit unterschiedlichen Aufgaben beauftragt, Frau Marianne Ertl und Gisela Vogt, die beide lange Zeit in der Diagnose- und im Eingangsbereich unterrichtet haben.

Ihnen allen herzlichen Dank für das Engagement für die GGS und alles Gute für die Zukunft.

Vereinsnachrichten

Gesangverein Edelweiß Kälbertshausen



„Mit Gesang und Frohsinn ...“

Soiree am 26.7.2013 in Kälbertshausen

Der Gesangverein Edelweiß 1905 Kälbertshausen lädt seine Freunde und Gäste aus nah und fern **am Freitag, den 26.7.2013 zur Wagenseehütte** (Sportgelände Kälbertshausen) recht herzlich zum **kulturellen Höhepunkt** des Jahres in Kälbertshausen ein.

Nach der überaus erfolgreichen Soiree im vergangenen Jahr, wollen wir Ihnen auch wieder an diesem Abend Einblick in unser musikalisches Angebot geben und Ihnen bei Kerzenschein und sommerlichen Temperaturen bekannte, aber natürlich auch neue Musikstücke und Rezitationen darbieten. Der Gesangverein Edelweiß 1905 Kälbertshausen hat an diesem Abend Unterstützung am Klavier durch ein **Nachwuchstalent der Wollenbachmuseen**, Frau Madeleine Drouin, und unserem eigenen bewährten Bariton, Herrn Walter Schneider. Die Gesamtleitung des Abends übernimmt unser überaus motivierter Dirigent, Herr Eddy-Werner Triebkorn.

Lassen Sie sich diesen Abend nicht entgehen und gönnen Sie sich **romantische Momente unter freiem Sternenhimmel** - weg von Alltagshektik und Stress ...

Wir bieten Ihnen ab 19.00 Uhr und in der Pause kleine Snacks und sommerliche Getränke an, offizieller **Beginn ist 19.30 Uhr** - der Eintritt ist frei.

Der Gesangverein Edelweiß 1905 Kälbertshausen freut sich auch in diesem Jahr wieder über Ihren Besuch.

HSV-Nachrichten



Schrottsammlung ein toller Erfolg

Der HSV möchte sich an dieser Stelle bei den Einwohnern von Hüffenhardt und Kälbertshausen bedanken, es kam eine ganze Menge an Schrott zusammen. In der Herbstzeit würden wir diese Aktion gerne wiederholen und freuen uns, wenn Sie den HSV wieder unterstützen und Ihren Schrott bis dahin sammeln würden.

Danke, euer HSV



KKS Hüffenhardt e.V.

Abteilung Bogen

Landesmeisterschaft 2013 im Freien

Am Samstag, den 13.7.2013 fanden in Schefflenz die Landesmeisterschaften Fita im Freien statt. Vom KKS Hüffenhardt waren dabei: Nils Prinke (Schülerklasse B), Jan Reimold (Schülerklasse A), Laura Noack (Jugendklasse) und Achim Noack (Altersklasse).

Bei strahlendem Sonnenschein schoss Nils seine 72 Pfeile auf 25 m Entfernung, Jan auf 40 m, Laura auf 60 m und Achim auf 70 m. Nach dem 1. Durchgang und 36 Pfeilen ging es in die Pause. Im 2. Durchgang konnten sich unsere 3 „Kleinen“ trotz der Hitze steigern - so lag Nils am Ende des 2. Durchgangs mit 552 Ringen (275 + 277) auf Platz 2, Jan mit 580 Ringen (275 + 305) ebenfalls Platz 2, genauso wie Laura mit 567 Ringen (274 + 293). Bei Achim gelang dies leider nicht ganz, am Ende hatte er 532 Ringe und belegte Platz 9.

Ob es Jan und Laura für die Teilnahme an den deutschen Meisterschaften in Olching/Bayern reicht, bleibt abzuwarten. Wir drücken auf jeden Fall die Daumen!



MGV 1845 Hüffenhardt e.V.

Der MGV Sängerbund 1845 e.V. - Vokalibitum - möchte sich bei allen seinen Gästen bedanken, die uns während des Hüffenhardter Straßenfestes sowie des bunten Chornachmittags mit ihrem Besuch unterstützt haben. Ein besonderer Dank sei an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern für beiden Veranstaltungen ausgesprochen. Auch möchten wir es nicht versäumen uns für die zahlreichen Kuchenspenden anlässlich des bunten Chornachmittags zu bedanken, ohne diese eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Der MGV Sängerbund - Vokalibitum - begibt sich nun in die wohlverdiente Sommerpause und nimmt ab dem **2.9.2013** den regelmäßigen Probebetrieb wieder auf, dabei sind neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen.



Reiterfreunde Hüffenhardt e.V.

Dass unsere Dressurreiter für das bald in Hüffenhardt stattfindende Turnier bestens gerüstet sind, konnten sie bei den letzten Turnieren erfolgreich unter Beweis stellen.

Maximilian Hahn war in Schwäbisch Hall gleich zweimal mit seinem Dark Diddl platziert. Sowohl in der L-Dressur als auch in der L-Dressurreiterprüfung konnte er sich gegen die zahlreich antretende Konkurrenz behaupten und belegte jeweils den 4. Platz.

In Waldbrunn-Strümpfelbrunn belegten Stefanie Franzisky und ihr Why Not mit einer Wertnote von 6,0 in der L-Dressur den 5. Platz.

Bei strahlendem Sonnenschein in Neckarbischhofsheim-Helmhof startete Stefanie Franzisky mit Why Not als erste Teilnehmerin in der L-Dressur und legte die Messlatte mit einer Wertnote von 7,3 für die Konkurrenz entsprechend hoch und wurde zweite.

Zwei weitere Platzierungen in Helmhof gelangen Katharina Geier auf Filou und Stefanie Frey auf Fantastic Dream.

Katharina Geier wurde mit Filou vierte in der E-Dressur und Stefanie Frey belegte mit Fantastic Dream in der A-Dressur ebenfalls den 4. Platz.

VdK Ortsverband Hüffenhardt-Kälbertshausen

Die Abfahrtszeiten für unseren Ausflug in die Pfalz am **Freitag, den 26. Juli 2013** wurden wie folgt festgelegt:

Kälbertshausen Linde	10.00 Uhr
Kälbertshausen Rose	10.05 Uhr
Hüffenhardt Feuerwehr	10.10 Uhr
Hüffenhardt ev. Kirche	10.15 Uhr
Haßmersheim Fülll	10.20 Uhr
Die Vorstandschaft	

VdK in Bündnis „Wohnen 65plus“

Nur fünf Prozent der Senioren wohnt in altersgerechten Wohnungen. Dies beklagt das Verbändebündnis „Wohnen 65plus“, dem der Sozialverband VdK Deutschland neben anderen Sozialverbänden, Mieterbund und Bauwirtschaft angehört. Gemeinsam fordert man, in den kommenden acht Jahren 2,5 Millionen seniorengerechte, barrierefreie Wohnungen zu schaffen. Es bestehe angesichts der steigenden Zahl älterer, aber auch pflegebedürftiger Menschen dringender Handlungsbedarf, um bei den Senioren einen „Wohn-Abstieg“ zu vermeiden. Die vom Bündnis in Auftrag gegebene Studie hat gezeigt, dass momentan sehr viele alte Menschen in zu großen und zu teuren Wohnungen leben. Angesichts sinkender Renten auf der einen und steigender Mieten auf der anderen Seite werde der Umzug in kleinere Wohnungen erforderlich. Daher müsse man vor allem in den Innenstädten und Dorfkernen Wohnungen seniorengerecht sanieren, so das Bündnis. Schließlich möchten die Menschen so lange wie möglich zu Hause wohnen und auch dort gepflegt werden, bestätigt der VdK.



Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim

Vorschau August mit Wanderangeboten in der Ferienzeit

Am 18. August Familienwanderung mit Fahrt zum Wildpark nach Bad Mergentheim.

Halbtageswanderung am Sonntag, den 4. August 2013

Die Wanderfreunde des OWK Haßmersheim treffen sich am **Sonntag, den 4. August um 14.00 Uhr** am Rathaus Haßmersheim zur einer Wanderung nach Hochhausen. Die Wanderführung übernimmt Wanderfreundin Karin Friedel.

Hierzu sind alle, die gerne wandern recht herzlich eingeladen, auch Nichtmitglieder.



DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Jugend

Wir verabschieden uns am kommenden **Freitag, 26. Juli** in die Sommerferien. An diesem Tag findet das letzte Training im Freibad Gundelsheim statt.

Wir wünschen allen recht schöne und sonnige Ferien.

Am 21. September beginnen wir dann wieder mit dem Training im Hallenbad Haßmersheim. An diesem Tag beginnen wir auch wieder mit einem neuen Schwimmkurs. Anmeldungen sind alle, die Lust auf ein actionreiches Spektakel haben, egal ob Jung oder Alt.

Einladung

100 Jahre DLRG - große Jubiläumsparty im Freibad Gundelsheim am **Donnerstag, 1. August ab 15.00 Uhr**. Gefeierte wird das 100-jährige Bestehen der ehrenamtlichen Organisation, die für die Sicherheit an und im Wasser sorgt. Willkommen sind alle, die Lust auf ein actionreiches Spektakel haben, egal ob Jung oder Alt.

Die DLRG OG Gundelsheim freut sich auf Ihren Besuch.

AMSEL Kontaktgruppentreffen

Am 28. Juli 2013 findet wieder unser Kontaktgruppentreffen im Löwen in Wollenberg statt. Wir beginnen wie immer um 13.30 Uhr. Bitte bis zum 26. Juli bei Edgar Mühlburger unter 0173/8703867 melden, falls jemand abgeholt werden muss.

Edgar Mühlburger, Christian Lerch und Ramona Kreth

NUSSBAUM
MEDIENT



**Lagerhalle
zu vermieten**

Lagerhalle

mit ca. 450 m² im Industriegebiet Kocherwald
ab sofort zu vermieten.



Interessenten melden sich bitte direkt beim Verlag
oder unter der Telefonnummer 07136 9503-0.

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG • Seelachstraße 2 • 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 07136 95 03-0 • www.nussbaum-bfh.de • friedrichshall@nussbaum-medien.de



REWE



LOKALMATADOR.DE Golfparklauf
powered by Nussbaum Medien und dem Turn- und Sportverein Rot

5-KILOMETER-LAUF | 10-KILOMETER-LAUF
HALBMARATHON | 10-KILOMETER-WALKING
DREI-LÄNDER-LAUF CUP

SONNTAG, 8. SEPTEMBER 2013
AB 9.30 UHR | BEIM TSV 05 ROT

KIRRGASSE, 68789 ST. LEON-ROT



Mehr Informationen unter
www.lokalmatador.de | WebCode: Lauf1003



Internationales Straßentheater

Sonntag, 28.7.2013 - Mosbach, Altstadt

Veranstalter: Stadt Mosbach - Kulturamt

Unglaublich witzig, etwas schräg und unglaublich phantastisch

22. Internationales Straßentheater in Mosbach. Am Sonntag, 28. Juli ab 13.30 Uhr zeigen 12 nationale und internationale Straßenkünstler ihre besten und witzigsten Seiten. Neben den Bühnenszenierungen sind es vor allem die kleinen, mobilen künstlerischen Darbietungen und die Walkacts, die das Besondere des Straßentheaters ausmachen. Eine heitere Atmosphäre herrscht, wenn gut gelaunte Besucher von Auftrittsort zu Auftrittsort ziehen. Alle Künstler treten im Laufe des Tages mehrfach auf, sodass sich jede(r) sein ganz persönliches Programm zusammenstellen kann. Während der gesamten Veranstaltung werden zur Finanzierung des Straßentheaters Sympathie-Buttons verkauft. Nach den Auftritten sammeln die Künstler für das Festival. Es gibt einen Flyer mit dem Programmablauf und Infos zu den Künstlern - vorab in der Tourist Information und am Sonntag an den Auftrittsorten.

ZIRKUS CHARLES Knie

Wetten, dass... wir Sie begeistern?

www.zirkus-charles-knie.de
Tickets: 0171 - 94 62 456

EUROPAS BELIEBTESTER GROSS-ZIRKUS IN

MOSBACH

präsentiert von
NUSSBAUM MEDIENT
LOKALMATADOR.DE OPTIMAL LOKAL

MESSPLATZ NECKARELZ

VOM 06 AUGUST	Dienstag um 20.00 Uhr Mittwoch nur um 16.00 Uhr Di., 06.08. um 16.00 Uhr: Exklusive Vorstellung für Knax- & S-Club-Mitglieder der Sparkasse Neckartal-Odenwald! Tickets unter 06261 / 86-0	BIS 07 AUGUST
---	---	---

Reservix
www.reservix.de

Kartenverkauf: Im Online-Shop unter www.zirkus-charles-knie.de; Rhein-Neckar-Zeitung, Gartenweg 9; Touristinformation, Marktplatz 4; bei allen weiteren Reservix-Vorverkaufsstellen, über das Ticketportal www.reservix.de, sowie ab 06.08. tags ab 10 Uhr an den Circuskassen!

Trauerseite

Foto: Thinkstock

Lins & Wally

GmbH

Grabmale - Natursteine - Fliesen - Treppen

Stein und mehr ...

Wir bitten um Terminvereinbarung,
Beratung unverbindlich

74936 Siegelbach · Petersäcker 7

Telefon 07264/913775 · Fax 07264/890837

E-Mail: info@lins-wally.de · Internet: www.lins-wally.de

L&W

seit 1788
Lutz
Natursteinwerk

GRABMALE

Steinmetz/Bildhauermeisterbetrieb

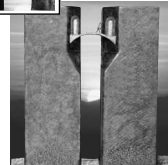
Große Auswahl, individuelle Gestaltung

Samstag und Sonntag – freie Umschau

74915 Waibstadt, Helmstadter Straße 16, ☎ 07263 / 58 91, www.lutz-natursteine.de



Du bist nicht tot
du tauschtest nur die Räume
du lebst in uns
und gehst durch unsere Träume
Michelangelo



Das Beste an der Zukunft ist,
dass sie nur einen Tag
nach dem anderen kommt.

Abraham Lincoln



*Bei wahren Leid schlägt kein Worttrost an, aber
das Kommen, das Nichtverlassensein erhebt, und
ein einziger Blick, aus dem Liebe spricht, gibt der
Seele Kraft.*

Jeremias Gotthelf





*Glück, Gesundheit, langes Leben!
Und, dass auf Ihrem weit'ren Weg
mehr Sonne sei als Regen.
Viel Glück, Gesundheit jederzeit,
zum Ausruhen Gelegenheit
und immer einen Überschuss
an Lebensfreude und Genuss.
Nur Wohlergeb'n und Harmonie
ist unser aller Wunsch für Sie!*

Wir gratulieren herzlich zum 50. Geburtstag
und wünschen viel Glück, Gesundheit und
viele schöne Momente für das neue
Lebensjahr.

Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
von Nussbaum Medien Bad Friedrichshall

Herzlichen Glückwunsch,
Klaus Nussbaum, zum 50. Geburtstag!



WIRTSCHAFT REGIONAL

Nachrichten aus Unternehmen der Region

Sparkasse mit positiver Entwicklung

Jahresbericht 2012 wurde vorgestellt

Mosbach. (cka). Nicht vorhersehbare Ereignisse, wie zum Beispiel Staatsschuldenkrisen, haben im vergangenen Jahr die Erwartungen an die wirtschaftliche Entwicklung getrübt.



Die Sparkasse Neckartal-Odenwald – auf dem Bild die Hauptstelle Mosbach – ist mit ihrem Jahresergebnis zufrieden Foto: cka

In diesem schwierigen Umfeld, das von vielen Unsicherheiten geprägt war, hat die Sparkasse Neckartal-Odenwald das Jahr 2012 erfolgreich abgeschlossen.

Wachstum

Aufgrund des stabilen Exports und der günstigen Situation auf dem Arbeitsmarkt war die konjunkturelle Entwicklung der Wirtschaft in unserer Region weiterhin gut. „Vor diesem Hintergrund können wir mit Blick auf unser Haus ein solides Wachstum und eine insgesamt zufriedenstellende Geschäftsentwicklung verzeichnen.“

Mit diesen Aussagen eröffnete Sparkassendirektor Gerhard Stock, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Neckartal-Odenwald, ein Pressegespräch, in dem er gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen Helmut Augustin über das „zufriedenstellende“ Geschäftsjahr 2012 berichtete.

Vorjahr

Die Sparkasse habe ihre gute Eigenkapitalsausstattung weiter gestärkt und weise eine positive Entwicklung des Kreditgeschäfts aus. Das Vertrauen der Kunden in die Sparkasse sei ungebrochen, dies wer-

de durch die erneut gestiegenen Kundeneinlagen deutlich. „Auch mit dem sich weiter im Vergleich zum Vorjahr verbesserten und dem Eigenkapital zugeführten Jahresergebnis sind wir zufrieden“, so Stock. Er führte aus, dass die Bilanzsumme der Sparkasse zum Jahresende 2,131 Milliarden Euro (Vorjahr: 2,102 Mrd. Euro) betrug und sich damit geringfügig erhöht habe. Man wolle auch weiterhin, dass die Bilanzsumme vom Kundengeschäft getragen werde.

Kundeneinlagen

Auch die Kundeneinlagen stiegen in 2012 erneut an. Der Gesamtbetrag der Einlagen belief sich zum Jahresende auf 1,532 Milliarden. Trotz Finanzkrise, die ihren Höhepunkt im Herbst 2008 erreichte, konnte die Sparkasse ihre Kundeneinlagen in den vergangenen Jahren stetig steigern. Sicherheit sei nach wie vor der ausschlaggebende Faktor bei der Geldanlage der Kunden.

Aufgrund des historisch niedrigen Zinsniveaus wollten sich die Kunden allerdings immer noch nicht langfristig binden. Der größte Zuwachs sei bei den Sicht- und Termineinlagen festzustellen. „Die Sparkassenkunden waren auch 2012 bei Wertpapieren noch

zurückhaltend. Trotzdem können wir ein zufriedenstellendes Wertpapier- und Investmentgeschäft verzeichnen und erwarten, dass aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase das Interesse an Wertpapieren leicht zunimmt“, erklärte Stock.

Die Kunden kauften und verkauften für rund 129 Millionen Euro Aktien, festverzinsliche Wertpapiere und Investmentanteile. Zusammen mit ihrem Partner Deka, der Kapitalanlagegesellschaft der Sparkassen, war die Sparkasse im Investmentbereich ebenso wieder erfolgreich.

Mittelstand

Obwohl 2012 anders als 2011 kein großes Aufschwungsjahr mehr war, sondern die Wachstumsdynamik sich abgeschwächt habe, hätten sich die Unternehmen in der Region dabei auf die Sparkasse verlassen können. Der Mittelstand in der Region stehe nach wie vor gut da, auch wenn das wirtschaftliche Umfeld schwieriger geworden sei.

Das Kreditvolumen konnte auf 1,072 Milliarden Euro (Vorjahr: 1,039 Mrd.) gesteigert werden. Insbesondere bei den Unternehmenskrediten erhöhte sich der Bestand. „Für uns steht die Unterstützung und Finanzierung von mittelständischen Unternehmen mehr denn je im Fokus, unter anderem, da sich mit Ausbruch der Krise im Herbst 2008 die Großbanken zurückgezogen haben. Wir bleiben auch in Zukunft ein verlässlicher Finanzpartner für den Mittelstand in der Region“, so Augustin.

Den privaten und gewerblichen Kunden wurden im Jahr 2012 insgesamt rund 193 Millionen Euro an neuen Krediten zugesagt. Der größere Anteil entfiel auch bei den Zusagen auf Unternehmen und Selbstständige. Der Gesamtbetrag aller Darlehensauszahlungen liegt zum Jahresende bei 189 Millionen Euro. 76 Millionen Euro entfallen auf den privaten Wohnungsbau. Rund 13 Millionen Euro wurden für die Finanzierung von Neubauten

verwendet, zusätzlich 6,5 Millionen Euro für die Finanzierung von Fotovoltaikanlagen.

Eigenkapitalquote

„Auf ein deutlich verbessertes Jahresergebnis in Höhe von 2,137 Millionen Euro, das der Sicherheitsrücklage, also dem Eigenkapital, zugeführt werden konnte“, wies Gerhard Stock noch hin. Die Eigenkapitalquote der Sparkasse Neckartal-Odenwald belaufe sich nunmehr auf ca. 16 Prozent. Damit würden bereits heute deutlich die ab 1. Januar 2014 neu geltenden Eigenkapitalanforderungen übertroffen.

Um die Sparkasse auf dem neuesten Stand zu halten bzw. weiterzuentwickeln, wurden auch im vergangenen Jahr umfangreiche organisatorische und einige bauliche Maßnahmen umgesetzt.

Kaufland Neckarsulm

„Deutschland Hilft“

Neckarsulm. (pm/red). Hergen Blase, Geschäftsbereichsleiter Nachhaltigkeit/CSR bei Kaufland, überreichte einen Scheck in Höhe von 1,3 Millionen Euro an den Vorstandsvorsitzenden Rudi Frick von „Aktion Deutschland Hilft“.

Leergut

Die Summe ist das Ergebnis der Pfand-Spendenaktion zugunsten der Flutopfer, zu der Kaufland seine Kunden aufgerufen hatte. In der Zeit vom 24.-29. Juni haben Kunden Leergut im Wert von über 12 Millionen Euro zurückgegeben. Zehn Prozent dieser Summe spendet Kaufland nun an das Bündnis deutscher Hilfsorganisationen „Aktion Deutschland Hilft“. Zudem haben viele Kaufland-Kunden auf ihr Pfandgeld verzichtet oder online gespendet. So kamen zusätzlich noch einmal insgesamt 23.332,71 Euro zusammen. Hierfür übergab Jörg Clessienne, Geschäftsführer Vertrieb, symbolisch eine Losbox mit gespendeten Pfandbons.

EIN BLICK HINTER UNSERE KULISSEN ZEIGT ...

DASS UNS ÖKOLOGISCHES HANDELN EIN GROSSES ANLIEGEN IST.

EIN BLICK HINTER UNSERE KULISSEN ZEIGT ...

PAPIER | KONSEQUENTE ABFALLTRENNUNG | ÖKO-STROM

Ganz wichtig für eine umweltfreundliche Produktion Ihres Amts- oder privaten Mitteilungsblattes ist das Papier.

Wussten Sie, dass das zur Produktion unserer Amts- und privaten Mitteilungsblätter verwendete Papier zu 51 % aus Altpapier stammt?

Unser Hersteller sitzt in Augsburg. Er garantiert, dass alle zur Produktion des Papiers verwendeten Rohstoffe aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammen.

87 % der Rohstoffe kommen aus Deutschland, 100 % aus Europa. Kurze Wege, die die Umwelt schonen.

EIN BLICK HINTER UNSERE KULISSEN ZEIGT ...

PAPIER | KONSEQUENTE ABFALLTRENNUNG | ÖKO-STROM

ÖKOLOGISCH HA VERANTWORTUNGS

■ ÖKO-STROM

Durch den Einsatz von Öko-Strom der Anbieter Energie WSW-Energie und Wasser AG am Wuppertal verwenden wir 100 % zertifizierten Wasserstrom und vermeiden damit Umwelt Auswirkungen – keine CO₂-Emissionen, kein radioaktiver Abfall.

ÖKOLOGISCH HANDELN HEISST VERANTWORTUNGSBEWUSST HANDELN

■ DAS PAPIER

Wussten Sie, dass das zur Produktion unserer Amts- und privaten Mitteilungsblätter verwendete Papier „UPM Matt C“ zu 51 % aus Altpapier stammt? Die restlichen Bestandteile setzen sich aus zertifizierten Holz- und Zellstofffasern zusammen. Das Streichmittel Kaolin, welches das Papier nach der Produktion glatt und bedruckbar macht, wird in der Oberpfalz produziert.

Der Hersteller des Papiers, heißt UPM und sitzt in Augsburg. Er garantiert, dass die zur Produktion des Papiers verwendeten Rohstoffe aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammen. UPM führt zu 100 %

eine Produktkettensertifizierung eingesetzte Holz durch Herkunft aus legalen und nachhaltigen Wäldern. Die Umweltfreundlichkeit zur Wahl der Rohstoffe sondern zess. So ist der Weg, den die UPM Werken auf sich der Rohstoffe stammen aus Deutschland. Das eingesetzte Papier ist erneuer- und recyclebare geführten Werken produz

Wir achten auf eine konsequente und fachgerechte Abfalltrennung – und das nicht nur bei unseren Papierabfällen.

EIN BLICK HINTER UNSERE KULISSEN ZEIGT ...

PAPIER | KONSEQUENTE ABFALLTRENNUNG | ÖKO-STROM

ÖKOLOGISCH HANDELN HEISST VERANTWORTUNGSBEWUSST HANDELN

■ KONSEQUENTE ABFALLTRENNUNG

Wir achten auf die fachgerechte Entsorgung unserer Abfälle. Durch eine konsequente Abfalltrennung im Bereich des Papiers in vier Container (nur Späne, bedrucktes Papier, unbedrucktes Papier, Kartonage) tragen wir dazu bei, dass unsere Papierabfälle teilweise ohne Wiederaufbereitung für die Neupapierproduktion eingesetzt werden können.

Strom sparen und zertifizierten ökologischen Strom einsetzen heißt unsere Devise.



NUSSBAUM MEDIEN Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG
Seelachsstraße 2 • 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 07136 9503-0 • Fax 07136 9503-99
friedrichshall@nussbaum-medien.de • www.nussbaum-bfh.de

NUSSBAUM MEDIEN Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG
Seelachsstraße 2 • 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 07136 9503-0 • Fax 07136 9503-99
friedrichshall@nussbaum-medien.de • www.nussbaum-bfh.de

SPORT REGIONAL

3-Länder-Rad-Event Odenwald vom 5. bis 7. August

Jedes Mal anders, aber immer ein tolles Erlebnis

(pm). Vom 5. bis 7. August heißt es auch in diesem Jahr „Grenzenlos Radeln im Odenwald“. Bereits zum 14. Mal findet der beliebte Event statt, bei dem an drei Tagen 217 Kilometer quer durch den Odenwald geradelt werden.

Auch für dieses Jahr hat sich die Tourleitung wieder eine abwechslungsreiche Routenführung ausgedacht: Gestartet wird am 5. August um 9 Uhr in Mudau an der Odenwaldhalle. An der Halle stehen ausreichend kostenlose Langzeitparkplätze zur Verfügung. Die Tour führt dann durch den Höllgrund, wo vor dem ersten kräftigen Anstieg ein kurzer Erfrischungsstopp eingelegt wird. Weiter geht es nach Unter-Sensbach zur Mittagsrast, von dort weiter über Beerfelden und Olfen nach Wald-Michelbach. Der erste Tag endet in Wald-Michelbach an der Rudi-Wünzer-Halle mit gewohnt geselligem Beisammensein.

Mittagsrast in Höchst

Der zweite Tag führt nach dem Start um 8.30 Uhr in Wald-Michelbach über Fränkisch-Crumbach (Schwimmbad) nach Höchst, wo auf dem Montmelianer Platz zu Mittag gerastet wird. Anschließend wird über Mömlingen bis Seckmauern gefahren, dort wird die Kaffeepause eingelegt. Abendli-

cher Abschluss ist in Bürgstadt beim Weingut Sturm. Am dritten Tag startet die Gruppe um 7.45 Uhr am Engelplatz in Miltenberg bzw. um 8 Uhr am Rathaus in Bürgstadt. An der Erf entlang geht es bis Riedern und dann hinauf zum Golfplatz Glashofen-Neusaß. Über den Grünkernradweg führt die Tour weiter in den Grünkernort Altheim zur Mittagspause. Vorbei an den Eber-

stadter Höhlenwelten wird im Museumshof Buchen die Kaffeepause stattfinden. Von dort ist es auch nicht mehr weit bis zum Zielpunkt nach Mudau, wo der Abschluss der Tour gefeiert wird. Mit dabei sind wieder die drei Landräte Dietrich Kübler (Odenwaldkreis), Dr. Achim Brötel (Neckar-Odenwald-Kreis) und Roland Schwing (Landkreis Miltenberg), die Teilstrecken des 3-Länder-



Drei Tage wird im Odenwald „grenzenlos geradelt“ Foto: pr

Radweges mitradeln und damit zeigen, dass Tourismus und Radfahren keine Landesgrenzen kennen.

Gute Kondition nötig

Für die Tagesteilnehmer sind der abendliche Rücktransfer der Radler und deren Räder zum jeweiligen Startpunkt gewährleistet. Für Tagesteilnehmer wird eine Gebühr von 12 Euro erhoben, eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Damit alle Radfahrer gesund am Ende der Tour ankommen, ist zu beachten, dass die Strecke recht anspruchsvoll ist und eine gute Kondition voraussetzt. Technisch sind Trekkingrad oder Mountainbike erforderlich, für Rennräder ist die Tour nicht geeignet. Zum eigenen Schutz sind alle Teilnehmer verpflichtet, einen Helm zu tragen. Begleitet wird die Tour durch die Odenwälder Tourismusverbände, die Polizei, den ADFC, das Rote Kreuz und den Reparaturservice Zweirad Kreis aus Walldürn.

Weitere Informationen

Weitere Informationen, Broschürenbestellung und Bestellung des Anmeldeformulars ist bei der Touristikgemeinschaft Odenwald, Tel. 06261/84-1390, E-Mail: info@tg-odenwald.de, www.tg-odenwald.de möglich.

DFB-Integrationspreis

Jetzt bis 30. September bewerben

(dfb/stm). Seit 2007 schreiben der Deutsche Fußball-Bund und Mercedes-Benz jährlich den Integrationspreis aus. Der Preis steht unter dem Motto „Fußball: Viele Kulturen - eine Leidenschaft“. Vereine, Schulen und andere Institutionen sind aufgerufen, sich bis zum 30. September mit ihren Initiativen im Bereich Integration durch Fußball zu bewerben.

„Der Fußball ist wie geschaffen für Integration. Es spielt keine Rolle, welche Sprache man spricht, welchem Kulturkreis man angehört oder welche Religion man praktiziert - auf dem Platz arbeiten alle miteinander für den gemeinsamen Erfolg!“, sagt Oliver Bierhoff,

der Manager der deutschen Nationalmannschaft. Treffender als der Schirmherr des Integrationspreises kann man es nicht beschreiben. In Fußballvereinen ist das Miteinander von Menschen verschiedener Herkunft Normalität. Schulen und andere Instituti-

onen machen sich die verbindende Kraft des Fußballs zu Nutze, um soziale Entwicklungsprozesse anzustoßen und zu begleiten.

Wer mit Hilfe des Fußballs Integrationsarbeit leistet, sollte beim Integrationspreis mitmachen. Bewerben ist einfach: Die Tätigkeiten oder Projekte werden auf dem Anmeldeformular beschrieben und die Bewerbung mit Dokumentationsmaterial unterstützt. Berücksichtigt werden alle Aktivitäten und Initiativen, die in den Jahren 2012 und 2013 umgesetzt wurden oder noch laufen. Weitere Informationen finden sich unter www.dfb.de.

Ergebnisse

Fußball (Testspiel)
TSG 1899 Hoffenheim - APOEL Nikosia 3:0

Fußball (Testspiel)
TSG Öhringen - FC Union Heilbronn 4:1

Vorschau

Fußball (Testspiel)
28.07., 17 Uhr: FC Union Heilbronn - SG Sonnenhof-Großaspach II

KULTUR REGIONAL

43. Heilbronner Weindorf vom 13. bis 22. September

Gemütliches Weindorf rund ums Heilbronner Rathaus

(hm). Zu dem 43. Heilbronner Weindorf vom 13. bis 22. September werden werden rd. 300.000 Besucher, darunter Gäste aus vielen Ländern, erwartet.

30 Weingärtnergenossenschaften und Weingüter aus dem Großraum Heilbronn werden über 300 verschiedene Weine und 16 Jahrgangssekte aus der Region anbieten. Die Weine werden alle direkt von den Erzeugern preisgünstig in 1/10-Gläsern oder Flaschen angeboten.

Deshalb sprechen Genießer auch von einer großen Weinprobiertheke, die alle Weinsorten des württembergischen Weines vom Trollinger und Riesling bis zu Riva-



Ein Hoch auf die württembergischen Weine

Foto: hm

ner oder Kerner beinhaltet. In einem Gemeinschaftsstand bieten 16 Erzeuger hochwertige württembergische Sekte

an. Fünf Musikkapellen spielen jeden Abend auf verschiedenen Bühnen rund ums Rathaus. Die Stände sind mit

herrlichen Blumenkreationen geschmückt. Offiziell eröffnet wird das Weindorf dieses Jahr am Freitag, den 13. September um 16.00 Uhr von Oberbürgermeister Helmut Himmelsbach, dem Innenminister Reinhold Gall MdL, dem Verkehrsvereinsvorsitzenden Nico Weinmann, der württembergischen Weinprinzessin Stephanie Knapp und dem Käthchen von Heilbronn.

Gemütlichkeit, Stimmung und der ausgezeichnete Wein machten das Weindorf weit über die Regionsgrenzen hinaus sogar bei vielen ausländischen Gästen bekannt und viele Weinzähne kommen regelmäßig in das „Mekka der Zehntelesschlotzer“.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:

15 Uhr bis 23 Uhr

Samstag: 11 Uhr bis 23 Uhr

Heilbronn: Kunsthalle Vogelmann

„Keep it simple - Andreas Feininger“

(eks/red). Mit Andreas Feininger (1906-1999), dem Sohn des Malers Lyonel Feininger, widmet sich die Kunsthalle Vogelmann bis 6. Oktober einem der wichtigsten Fotografen des 20. Jahrhunderts. Zu sehen sind mehr als 110 Fotoarbeiten aus den Jahren 1930-1981 sowie original Life-Magazine und Teile seiner fototechnischen Ausrüstung.

„Keep it simple“ – Andreas Feiningers Credo, das dieser Ausstellung den Titel leiht, steht für die charakteristischen Grundprinzipien Einfachheit und Klarheit, die das Werk des Bauhaus-Schülers bestimmen. Der amerikanische Fotograf schuf Bilder von zeitloser Ästhetik. Motive wie das im Jahr 1940 aufgenommene „Empire State Building“ zählen längst zu den Ikonen der Fotografiegeschichte.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Feiningers technisch und kompositorisch brillante Schwarz-Weiß-Aufnahmen seiner Wahlheimat New York aus den 1940er Jahren, die ihn weltberühmt gemacht und das Bild der amerikanischen Metropole maßgeblich geprägt haben.

Zwei große Themenkomplexe bestimmen Feiningers Werk:

Stadtansichten und Naturmotive. Über Jahrzehnte hinweg faszinierten ihn die Architektur und das Leben New Yorks. Immer wieder hielt er die Skyline von Manhattan, die Straßenschluchten, die Wolkenkratzer, die Brücken und Hochbahnen in atmosphärisch dichten Bildern fest.

Im Fokus seiner fotojournalistischen und künstlerischen Tätigkeit standen dabei weniger die gesellschaftlichen oder sozialen Verhältnisse, sondern vielmehr die Schönheit linearer Formen. Mit derselben Begeisterung widmete er sich verstärkt ab den 1960er Jahren Naturstudien. In der strengen Komposition der Bilder entfaltet der Mikrokosmos eine monumentale Wirkung.

Info: www.museen-heilbronn.de/kunsthalle

Zirkus Charles Knie am 6. und 7. August in Mosbach

Manege frei für den Zirkus der Zukunft

(zck). Der Zirkus Charles Knie überrascht auf seiner Deutschlandtournee mit einer Wahnsinnsshow, wie sie noch nie zu sehen war. Die Besucher werden in eine fantastische Traumwelt entführt – Manege frei für Menschen, Tiere, Sensationen!

Termine/Karten

Am Dienstag, 6. August, und Mittwoch, 7. August, gastiert der Zirkus Charles Knie in Mosbach auf dem Messplatz Neckarelz. Die Vorstellung am Dienstag beginnt um 20 Uhr, am Mittwoch startet die Show um 16 Uhr. Karten gibt es im Internet unter www.zirkus-charles-knie.de, an den Zirkuskassen oder unter der Hotline 0171/946 2456.

Mit viel Variété-Eleganz werden internationale Star-Artisten und beachtliche, einfühlsame Tierdressuren im großen Chapiteau des Zirkus' Charles Knie präsentiert. Begleitet wird die einzigartige Mischung aus Revue, Show und klassischen Zirkusnummern von einer hoch anspruchsvollen Lichtregie, attraktiven Ballett-Tänzerinnen, einem 8-Mann-Live-Orchester, das selbst vor Hits von Beyoncé nicht zurück-

scheut, sowie fesselndem Live-Gesang. Großartige Artisten, die menschliche Höchstleistungen in Vollendung zeigen, hat der Zirkus Charles Knie erstmals nach Deutschland verpflichtet.

Auch die Komik kommt beim Zirkus Charles Knie nicht zu kurz – ein Bauchredner der Extraklasse und gleich zwei einzigartige Clowns mit großartiger Mimik und Gestik sorgen für beste Unterhaltung unter dem Chapiteau. Besonders Highlight für Groß und Klein ist der portugiesische Entertainer César Dias.

Natürlich nicht zu kurz kommen die vielfältigen Tierdressuren im Hause Charles Knie. Allen voran steht Haustierlehrer Marek Jama, der sich seinen Kindheitstraum erfüllt hat und nun seit bereits mehr als zehn Jahren mit den unterschiedlichsten Tieren einfühlend in der Manege arbeitet.

Verkaufe ofenfertiges Brennholz

Buche/Eiche zum Aktionspreis von nur
79 €/Ster auf ca. 33 cm gesägt.
Eine günstige Lieferung kann organisiert
werden.

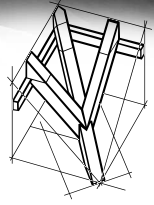
Telefon 0172 4151774

Garnituren, Eckbänke, Stühle etc.

aufarbeiten und neu beziehen
mit preisgünstigen Qualitätsstoffen
neueste Stoffe mit Fleckschutzgarantie
direkt vom Hersteller

Unverbindliche Beratung auch nach Feierabend und samstags

Polsterwerkstätte Dieter Rehn, Tel. 07131 485848



HOLZ - UND INGENIEURBAU
RALF BENDER
GMBH & CO. KG

ZIMMEREI ■ DACHDECKERBETRIEB ■ INGENIEURBÜRO

DACHKONSTRUKTIONEN ■ PERGOLEN ■ VORDÄCHER ■ CARPORTS
HOLZRAHMENBAU ■ ALTDACHSANIERUNG ■ DACHUMDECKUNGEN
BAUANTRÄGE ■ CAD-PLANUNG ■ STATIK ■ BAULEITUNG

ABLASSWEG 22A FAX: 0 72 68 - 911 695
74924 NECKARBISCHOFSHHEIM INFO@HOLZBAU-BENDER.DE
FON: 0 72 68 - 911 696 WWW.HOLZBAU-BENDER.DE

Stellenmarkt**Stellenausschreibung**

Die Evangelische Kirchengemeinde Osterburken sucht für den
Evangelischen Kindergarten in Hemsbach als Schwanger-
schaftsvertretung eine/-n

Erzieherin/Erzieher (80 % Gruppenleitung)

mit Gruppenleitungsqualifikation, Praxiserfahrung und Fortbil-
dung gemäß des Orientierungsplanes.

Die Bezahlung erfolgt gemäß TVÖD.

Die Stelle ist begrenzt bis 31.8.2014.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte ab sofort bis spätestens
1.9.2013 an das Evang. Pfarramt Osterburken, Dr.-Rudolf-
Link-Str. 10, 74706 Osterburken.

Für Anfragen steht das Evangelische Pfarramt, Torgasse 12,
74740 Adelsheim, Tel. 06291 1213 oder der Kindergarten
Hemsbach, Tel. 06291 1863 zur Verfügung.

Für den Kirchengemeinderat Osterburken
Angelika Bless, Pfarrerin

B A R T H



Garten · Zoo · Geschenke · Kartoffeln

„Beerenstarke“ Obstauswahl

Alles, um die „Beerchen abzufüllen -
Einmachzubehör“ u.v.m.

**„Yes we grill“**

Grillkohle & Grillbriketts
in großer Auswahl!



Barth - Garten · Zoo · Geschenke · Kreuzmühle · 74858 Ägasterhausen
Fon: (06262) 92 24-55 · Fax: (06262) 92 24-24

Raus aus dem Alltag -

**Gönnen auch Sie sich einen schönen
Tag und "Reisen mit netten Leuten"**

Herbstfahrt

Mostviertel Niederösterreich

5xÜN/HP mit Tischgetränken

29.09. - 04.10.2012

ab 449,- €

Ausflugsprogramm mit einheimischer Reiseleitung

im DZ

z.B. Eisenerzstraße, St. Florian, Mariazell u. Einkehr beim Mostbauern

Tagesfahrten

- | | |
|--|---------------|
| 31.07. Sommerausverkauf bei ADLER mit Frühstück, Modeschau, und Mainschiffahrt bei Lohr | 22,- € |
| Frühstück, Modeschau, Gelegenheit zum Mittagessen und am Nachmittag Mainschiffahrt bei Lohr a.M. | |
| 04.08. Landesgartenschau Sigmaringen | 30,- € |
| Busfahrt inkl. Eintritt Gartenschau | |
| 21.09. Almabtrieb Tannheim Tirol - es ist immer wieder ein Erlebnis, wenn die Viecher im Herbst ins Tal zurückkommen! | 29,- € |
| 09.10. Kürbisausstellung Ludwigsburg | 14,- € |
| Halbtagesfahrt | |
| 20.10. Chrysanthema Lahr - eine Stadt herrlich mit Blumen geschmückt, lockt die Besucher | 22,- € |
| 06.11. ADLER Modemarkt Haibach mit Schokoladen-Verkostung Wertheim | 22,- € |
| Frühstück, Modeschau, Gelegenheit zum Mittagessen am Nachmittag Schokoladen-Verkostung | |
| 01.12. Weihnachtsmarkt Schwäbisch Hall , eine mittelalterliche Stadt erstrahlt im Weihnachtsglanz | 20,- € |
| 06.12. Nikolausfahrt auf die Schwäbische Alb | 22,- € |
| Modehaus Betz und Weihnachtsmarkt Stuttgart | |
| Frühstück, Modeschau, Einkaufsmöglichkeit, Mittagessen und Besuch des Stuttgarter Weihnachtsmarktes | |
| 07.12. Weihnachtsmarkt Michelstadt im Odenwald - Nachmittagsfahrt mit Rückkehr ca. 20.30 Uhr | 16,- € |

Anmeldung für alle Reisen in unserem Betriebshof Obere Mühle 3 in Bonfeld, im Büro von Reise-Service-Hofmann Salinenstraße 2 in Bad Rappenau am Bahnübergang, Telefon 07066-99770 oder E-Mail hofmann-busverkehr@t-online.de

Ihr Busverkehr

HOFMANN

info www.busverkehr-hofmann.de Hofmann GmbH · Obere Mühle 3
• 74906 Bad Rappenau
Telefon 07066 99770 · Fax 07066 997710
E-Mail: Hofmann-Busverkehr@t-online.de





**Autohaus
Ralph Müller**
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Metzgerei Körner

Hüffenhardt, Gartenstr. 5

Angebot der Woche

Schweineschnitzel	100 g	0,89 €
Schweinerücken	100 g	0,89 €
Aufschnitt	100 g	0,99 €
Lyoner	100 g	0,85 €
Wiener	100 g	0,99 €

Angebote gültig von 29.7. bis 3.8.2013

Am Freitag, 2. August 2013:

Lasagne 5,00 €

Wir machen Betriebsurlaub

von 5.8. bis 24.8.2013

Ab 26.8.2013 sind wir wieder für Sie da!

- Erzeugnisse aus eigener Schlachtung -

Ihr Metzgermeister und Team
Telefon 06268 9284880

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8.00 - 12.30 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 7.30 - 12.30 Uhr
Montagnachmittag geschlossen!

!! Jetzt schon vormerken !!

Galeria Nostalgica
Antiquitäten, Kunst & schöne Dinge

vorauss. Eröffnung 13./14.9.2013

Anja Langhammer
Siegelbacher Straße 12
74906 Bad Rappenau
Tel. 01525 5739368

E-Mail: galeria-nostalgica@hotmail.com

Davis Gerüstbau

Sie wollen hoch hinaus?
Wir helfen Ihnen dabei!

Am Mühlberg 4 · 74864 Fahrenbach
Telefon (062 67) 92 80 31 · Fax (062 67) 92 80 32
info@davis-geruestbau.de · www.davis-geruestbau.de



Der neue BMW 5er
www.bmw-krauth.de
Freude am Fahren
Abbildung ähnlich

FAHREN WIE NIE ZUVOR.

DER NEUE BMW 5er. AB SOFORT BEI UNS.

Erleben Sie das neue Gesicht des BMW 5er. Ab sofort bei uns.

BMW EfficientDynamics
Weniger Emissionen. Mehr Fahrfreude.

Finanzierungsangebot: BMW 518d Limousine

Alpinweiss uni, Stoff Anthr. / Schwarz, 17" Leichtmetallräder, Steuerung Efficient Dynamics, Freisprecheinrichtung USB, ECO PRO, Auto Start Stop, Xenon, u.v.m.

Fahrzeugpreis:	39.900,00 EUR
Anzahlung oder Ihr Gebraucher:	6.500,00 EUR
Nettodarlehensbetrag:	27.886,35 EUR
Sollzinssatz p.a.*:	3,92 %
Bearbeitungsgebühr:	0,00 EUR
Darlehensgesamtbetrag:	30.772,00 EUR
Laufzeit:	36 Monate
Effektiver Jahreszins:	3,99 %
Zielrate:	21.147,00 EUR

monatl. Rate: **275,00 EUR**

Kraftstoffverbrauch (l/km): kombiniert: 4,9-4,5;
innerorts: 5,8-5,4; außerorts: 4,4-4,0;
CO₂-Emission kombiniert: 129-119 g/km; Energieeffizienzklasse A.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Preisstand 07/2013. Zzgl. Zulassung, Transport und Überführung i.H.v. 760,-€. Abbildung ähnlich, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

Krauth

Autohaus Krauth GmbH & Co. KG

69123 Heidelberg
In der Gabel 12
Tel. 06221 7366-0

74821 Mosbach
Hohlweg 22
Tel. 06261 9750-0

68766 Hockenheim
Mannheimer Str. 2
Tel. 06205 9788-0

69190 Walldorf
Josef-Reiert-Str. 20
Tel. 06227 609-0

74889 Sinsheim
Neulandstr. 26
Tel. 07261 9251-0

74909 Meckesheim
Zuzenhäuser Str. 1
Tel. 06226 9205-0

www.bmw-krauth.de

iPhone Apps erhältlich.